



BOTE FÜR TIROL

Amtsblatt der Behörden, Ämter und Gerichte Tirols

Stück 21 / 198. Jahrgang / 2017

Kundgemacht am 24. Mai 2017

Amtssigniert. SID2017051103195
Informationen unter: amtssignatur.tirol.gv.at

Amtlicher Teil

Nr. 493 Stellenausschreibungen des Amtes der Tiroler Landesregierung von zwei Stellen

Nr. 494 Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck über die Änderung der Verordnung zur bezirksweiten Grünvorlage des Rotwildes

Nr. 495 Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck über die Grünvorlage für weibliches Rehwild und dessen Kitze

Nr. 496 Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Schwaz über Besondere Maßnahmen zur Hintanhaltung von Schäden durch Rabenkrähen

Nr. 497 Verordnung der Landesregierung vom 16. Mai 2017 über eine Sonderferienregelung an der Neuen Mittelschule Haiming, an den Volksschulen Haiming, Haimingerberg, Ochsegarten, Ötztal-Bahnhof und Allgemeinen Sonderschule Haiming

Nr. 498 Verordnung der Landesregierung vom 17. Mai 2017 über eine Sonderferienregelung an der Neuen Mittelschule Pitztal/Gem. Wenns, an den Volksschulen Wenns und Jerzens

Nr. 499 Verordnung der Landesregierung vom 16. Mai 2017 über eine Sonderferienregelung an der Neuen Mittelschule Umhausen, Volksschule Umhausen, Volksschule Niederthai und Volksschule Tumpen

Nr. 500 Verordnung der Landesregierung vom 16. Mai 2017 über eine Sonderferienregelung an der Neuen Mittelschule Silz-Mötz, an den Volksschulen Silz und Mötz

Nr. 501 Verordnung der Landesregierung vom 17. Mai 2017 über eine Sonderferienregelung an der Neuen Mittelschule Sölden, an den Volksschulen Sölden, Gurgl und Vent

Nr. 502 Verordnung der Landesregierung vom 17. Mai 2017 über eine Sonderferienregelung an der Neuen Sportmittelschule Imst/Unterstadt, Neuen Musikmittelschule Imst/Unterstadt, an den Volksschulen Arzl i.P., Imst/H. Gmeiner, Imst/Unterstadt, Imsterberg, Karres, Karrösten, Leins/Gem. Arzl i.P., Mils bei Imst, Roppen, Wald/Gem. Arzl i.P., Allgemeinen Sonderschule Imst und Polytechnischen Schule Imst

Nr. 503 Verordnung der Landesregierung vom 17. Mai 2017 über eine Sonderferienregelung an der Neuen Mittelschule Längenfeld, an den Volksschulen Längenfeld, Dorf, Huben, Unterried und Polytechnische Schule Ötztal/Gem. Längenfeld

Nr. 504 Verordnung der Landesregierung vom 16. Mai 2017 über eine Sonderferienregelung an der Neuen Mittelschule Imst/Oberstadt, an den Volksschulen Imst/Oberstadt, Tarrenz und Nassereith

Nr. 505 Verordnung der Landesregierung vom 16. Mai 2017 über eine Sonderferienregelung an der Neuen Mittelschule Mieming, an den Volksschulen Barwies, Untermieming und Obsteig

Nr. 506 Verordnung der Landesregierung vom 16. Mai 2017 über eine Sonderferienregelung an der Neuen Mittelschule Oetz, an den Volksschulen Oetz und Sautens

Nr. 507 Verordnung der Landesregierung vom 16. Mai 2017 über eine Sonderferienregelung an der Neuen Mittelschule Stams-Rietz, Volksschule Stams und Volksschule Rietz

Nr. 508 Verordnung der Landesregierung vom 16. Mai 2017 über eine Sonderferienregelung an der Polytechnischen Schule Silz

Nr. 509 Verordnung der Landesregierung vom 16. Mai 2017 über eine Sonderferienregelung an der Volksschule Oetzerau/Gem. Oetz

Nr. 510 Verordnung der Landesregierung vom 16. Mai 2017 über eine Sonderferienregelung an der Volksschule St. Leonhard i.P.

Nr. 511 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 512 Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung eines Filmes

Nr. 513 Kundmachung des Ergebnisses der Wahl der Zentralpersonalvertretung und der Dienststellenpersonalvertretungen der Tiroler Landesbediensteten vom 16., 17. und 18. Mai 2017

Nr. 514 Kundmachung betreffend den Kollektivvertrag für Dienstnehmer bei agrartechnischen Maßnahmen

Nr. 515 Kundmachung betreffend den Kollektivvertrag für die Arbeiter/innen der „Unser Lagerhaus“ Warenhandelsges. m. b. H. in Tirol

Nr. 516 Vorinformation: Produktion, Lieferung und Montage einer Großküche mit Einrichtung, Geräten und Speisenausgabe des a.ö. Krankenhauses "St. Vinzenz" Zams

Nr. 517 Nicht Offenes Verfahren: Abschluss von Rahmenvereinbarungen mit mehreren Unternehmen über Verkehrsdienstleistungen für den Verkehrsverbund Tirol GesmbH

Nr. 518 Offenes Verfahren: Straßenbauarbeiten für den Ausbau Platzern, im Zuge der L 41 Grafenwegstraße

Nr. 519 Offenes Verfahren: Estricharbeiten für den CALL Mechatronik Campus in Lienz

Nr. 520 Offenes Verfahren: Unterhalts-, Grund- und Sonderreinigung am Kindergarten Peergründe in Innsbruck NEU

Nr. 521 Offenes Verfahren: Rahmenvereinbarung für Bauarbeiten für die Stadt Innsbruck Magistratsabteilung III

Nr. 522 Offenes Verfahren: Baumeister für die Aussenanlagen für die Tirol Kliniken GmbH in Innsbruck

Nr. 523 Offenes Verfahren: Bauschlosser Gewichtungsschlosser betreffend den Neubau der 10 EUB Patscherkofelbahn in Innsbruck

Nr. 524 Offenes Verfahren: Bodenleger Holzfußböden betreffend den Neubau der 10 EUB Patscherkofelbahn in Innsbruck

Nr. 525 Offenes Verfahren: Fliesenlegerarbeiten betreffend den Neubau der 10 EUB Patscherkofelbahn in Innsbruck

Nr. 526 Offenes Verfahren: Natursteinarbeiten betreffend den Neubau der 10 EUB Patscherkofelbahn in Innsbruck

Nr. 527 Offenes Verfahren: Holzdecken betreffend den Neubau der 10 EUB Patscherkofelbahn in Innsbruck

Nr. 528 Offenes Verfahren: Metalldecken betreffend den Neubau der 10 EUB Patscherkofelbahn in Innsbruck

Nr. 529 Offenes Verfahren: Geotechnische Verformungsmessungen Baulos Pfons-Brenner für den Brenner Basistunnel BBT SE

Nr. 530 Offenes Verfahren: Aufzugsanlagen für die Sanierung des Institutsgebäudes MedUni für die Bundesimmobilien-gesellschaft mbH in Innsbruck

Nr. 531 Offene Verfahren: Malerarbeiten und Bodenlegerarbeiten für das HLW Schul- und Internatsgebäude in Innsbruck

Nr. 532 Bekanntmachung über vergebene Aufträge: Laserscanning Tirol 2017-2018 für das Land Tirol

Nr. 533 Verhandlungsverfahren: Baumeisterarbeiten für die Erweiterung am UW Vill für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG vertreten durch TINETZ Tiroler Netze GmbH

Nr. 534 Verhandlungsverfahren: Baumeisterarbeiten für den Neubau des Umspannwerkes Reith für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG vertreten durch TINETZ Tiroler Netze GmbH

Nr. 535 Direktvergabe: Elektrische Installationstechnik an der SOWI in Innsbruck

Nr. 536 Direktvergabe: Schwarzdecker- und Spenglerarbeiten für die Leopold-Franzens-Universität in Innsbruck

Nr. 537 Direktvergabe: Baumeisterarbeiten für die Erweiterung des Sozialzentrums Mieming

Nr. 538 Direktvergabe: Trockenbauarbeiten für die Erweiterung des Sozialzentrums Mieming

Nr. 539 Direktvergabe: Elektroarbeiten für die Erweiterung des Sozialzentrums Mieming

Nr. 540 Direktvergabe: Heizung, Sanitär und Lüftung für die Erweiterung des Sozialzentrums Mieming

Nr. 493 • Amt der Tiroler Landesregierung

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Beim Amt der Tiroler Landesregierung sind derzeit folgende Stellen ausgeschrieben:

- Sozialpädagogisches Zentrum Schwaz St. Martin, Sozialpädagogin/Sozialpädagoge, Soziale Spezialsachbearbeitung, 20 Wochenstunden, Mindestentgelt € 1.202,00 brutto/Monat, Bewerbungsfrist 31. Mai 2017 (GZ.: OrgP-70/2017/57).
- Bezirkshauptmannschaft Kufstein, Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter, Sozialer Fachdienst, 40 Wochenstunden, Mindestentgelt € 2.561,40 brutto/Monat, Bewerbungsfrist 26. Mai 2017 (GZ.: OrgP-70/2017/64).

Bewerbungen sind beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Organisation und Personal, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, unter der entsprechenden Geschäftszahl einzubringen.

Ausführliche Informationen zu den Stellenausschreibungen sind im Internet unter www.tirol.gv.at/stellenausschreibungen zu finden.

Bei Fragen stehen die MitarbeiterInnen der Abteilung Organisation und Personal, unter der Telefonnummer 0512/508-2222, zur Verfügung.

Innsbruck, 18. Mai 2017

Für die Landesregierung: Dr. Pezzei

Nr. 494 • Bezirkshauptmannschaft Innsbruck • IL-JA-23/14-2017

VERORDNUNG

Änderung der Verordnung zur bezirksweiten Grünvorlage des Rotwildes

Gemäß § 38 Abs. 3 des Tiroler Jagdgesetzes 2004, LGBl. Nr. 41/2004 i. d. g. F., sind erlegte weibliche Stücke sowie Kälber des Rotwildes vom Jagdausübungsberechtigten oder einem von diesem Beauftragten der Bezirksverwaltungsbehörde oder einer von ihr bestimmten fachlich befähigten Person vorzulegen (Grünvorlage). Die Erlegung ist in eine Liste (Vorlageliste) einzutragen.

Die Bezirksverwaltungsbehörde hat durch Verordnung nähere Bestimmungen über die Art der Vorlage, die Vorlagefrist und die Kennzeichnung der Wildstücke sowie die Führung der fortlaufenden Aufzeichnung der Vorlage (Vorlageliste) und deren Übermittlung an den Hegemeister zu erlassen.

Demnach wird gemäß § 38 Abs. 3 des Tiroler Jagdgesetzes 2004, LGBl. Nr. 41/2004 i. d. g. F., für den gesamten Bezirk Innsbruck-Land verordnet:

§ 1

(1) In allen Jagdgebieten des Bezirkes Innsbruck-Land sind erlegte weibliche Stücke sowie Kälber des Rotwildes unverzüglich nach deren Erlegung im „grünen Zustand“ (als ganzer Wildkörper) einer unter § 2 angeführten Person vorzulegen, die das erlegte Wild kennzeichnet und die Vorlage protokolliert.

Die Vorlageperson hat beide Lauscher abzutrennen und die Vorlage des erlegten Wildes auf der Abschussmeldung zu bestätigen bzw. ist die Vorlageperson vom Meldungsbevollmächtigten in der Abschussmeldung der Jagd- und Fischereianwendung Tirol (JAFAT) mit dem Vorlagdatum anzuführen. Eine schriftliche oder mündliche Information an den Hegemeister über die erfolgte Vorlage hat durch die Vorlageperson ehestmöglich zu erfolgen.

Zudem hat die Vorlageperson die Vorlageliste nach dem beigefügten Muster zu führen und dem jeweiligen Hegemeister auf Verlangen oder zumindest am Ende eines jeden Jagdjahres zu übermitteln. Diese Vorlageliste ist bei Bedarf bei der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck, per E-Mail bh.il.umwelt@tirol.gv.at, anzufordern. Der zuständige Hegemeister hat nach erfolgter schriftlicher oder mündlicher Information der Vorlageperson die Grünvorlage zu bestätigen und die Abschussmeldung freizugeben.

(2) Vorlagepersonen müssen, wenn sie in einem der ihnen zugeordneten Hegebezirke die Jagd ausüben, ein von ihnen erlegtes, dieser Verordnung unterliegendes Stück, einer anderen genannten Vorlageperson vorlegen.

§ 2

Die Grünvorlage hat in jedem Hegebezirk bei einem der unten angeführten Personen zu erfolgen. Ist dem Namen des Vorlageorgans nachstehend keine örtliche Einschränkung angeführt, so kann das Vorlageorgan im gesamten Hegebezirk herangezogen werden. Sollte ein in einem Jagdteilgebiet zugewiesenes Vorlageorgan nicht erreichbar sein, so kann in Ausnahmefällen ein Vorlageorgan eines benachbarten Jagdteilgebietes herangezogen werden.

Hegebezirk Leutasch:

Hegemeister Rauth Thomas 0676/7835972
 Waldaufseher Schöpf Simon im Waldbetreuungsgebiet Unterleutasch/Ahrn 0676/5501199
 Waldaufseher Reindl Martin im Waldbetreuungsgebiet Gehr, Simmlberg,
 Bichlwald und Hochmoos 0676/5501194
 Albrecht Manfred 0664/4512622
 Förster Pürgy Hubert 0664/2436336
 Neuner Josef 05214/6537
 Kluckner Alfred 0664/3579372

Hegebezirk Neustift/Vorderes Stubaital-Süd:

Hegemeister Scherer Peter 0664/8371588
 Waldaufseher Armin Steixner für die E.J. Schönberg, E.J. Matreiwald, G.J. Mieders 0664/5333794
 Waldaufseher Kalchschmid Simon für die E.J. Schönberg, E.J. Matreiwald, G.J. Mieders 0664/88342050
 Gleirscher Norbert für alle Jagdreviere im Gemeindegebiet Neustift 0664/3126349
 Wildmeister Kempf Karl für alle Jagdreviere im Gemeindegebiet Neustift 0676/849275791
 Gleinser Richard für alle Jagdreviere im Gemeindegebiet Neustift
 ausgenommen im Jagdteilgebiet Mutterberg und Neustift-Unterberg 0676/849275664
 Waldaufseher Ferchl Emil für alle Jagdreviere im Gemeindegebiet Neustift
 ausgenommen im Jagdteilgebiet Neustift-Pinnis-Stackler-Kampl 0664/8342347
 Waldaufseher Knaus Karl für alle Jagdreviere im Gemeindegebiet
 Telfes, Fulpmes und Mieders 0699/16225109
 Waldaufseher Eberl Gerhart für alle Jagdreviere im Gemeindegebiet
 Telfes, Fulpmes und Mieders 0664/8322056

Hegebezirk Oberes Wipptal:

Hegemeister Vötter Walter 0664/1023233
 Waldaufseher Gatt Alois 0680/1110920
 Penz Walter 0699/17874621
 Garber Michael 0676/846257204

Hegebezirk Oberinntal-Nord:

Hegemeister Ing. Weiß Reinhard 0676/83038107
 Waldaufseher Krug Karl im Waldbetreuungsgebiet Wildermieming 0664/5745509
 Waldaufseher Rattacher Anton im Waldbetreuungsgebiet Telfs 0676/83038108
 Waldaufseher Lindenthaler Michael im Waldbetreuungsgebiet Pettnau 0699/18825505
 Praxmarer Martin für alle Jagdreviere im Gemeindegebiet Zirl 0676/9595114

Hegebezirk Oberinntal-Süd:

Hegemeister Zangerl Josef 0664/3817210
 Waldaufseher Brecher Thomas im Waldbetreuungsgebiet Inzing 0699/17072400

Maizner Georg in der E.J. Inzing sollte Brecher Thomas nicht erreichbar sein 0650/6940206
 Waldaufseher Jäger Johann im Waldbetreuungsgebiet Polling 0664/3851195
 Kuprian Stefan im Waldbetreuungsgebiet Ranggen 0664/5404384
 Waldaufseher Praxmarer Josef in der G.J. Flaurling 0664/3817225
 Gruber Josef in der G.J. Flaurling sollte Praxmarer Josef nicht erreichbar sein 05262/62133
 Waldaufseher Praxmarer Max im Waldbetreuungsgebiet Oberperfuss/Unterperfuss 0664/88732858
 Ersatzweise Mair Martin im Waldbetreuungsgebiet Oberperfuss/Unterperfuss 05232/82152
 Hagele Paul in der E.J. Pfaffenhofen 0664/5213579
 Daum Peter in der E.J. Oberhofen 0664/9241638
 Wegscheider Thomas in der E.J. Oberhofen sollte Daum Peter nicht erreichbar sein 0650/4617839
 Venier Karl in der G.J. Hatting 05238/88956
 Ersatzweise Lindenthaler Michael in der G.J. Hatting 0699/18825505

Hegebezirk Scharnitz-Seefeld-Reith:

Hegemeister Ing. Schwarz Frank 0664/3916431
 Waldaufseher Mair Adolf im Waldbetreuungsgebiet Scharnitz 0664/3947009
 Urwalek Gerardl 0664/2553066
 Gemeindearbeiter Rainer Robert 0664/2615707
 Waldaufseher Sauerwein Rudolf im Waldbetreuungsgebiet Reith u. Seefeld 0664/4053821
 Gemeinderat Neuner Gerhard 0664/1402724
 Sauerwein Fritz 0664/1823983
 Landwirt Haslwanter Felix 0664/7874580
 Rotwildreferent Maurer Gerhard in der E.J. Halleranger 0664/6256739

Hegebezirk Schmirn Vals:

Hegemeister Mair Helmut 0664/3002574
 Waldaufseher Gatt Alois 0680/1110920
 Waldaufseher Lutz Hubert 0664/1812902
 Auer Hermann 0664/5772585

Hegebezirk Sellraintal:

Hegemeister Schwaiger Christian 0664/1611908
 Bürgermeister Bucher Anton 0664/4049707
 Waldaufseher Zottl Johann im Waldbetreuungsgebiet Sellrain 0664/4132586
 Haselwanter Rudolf 0664/3765465
 Waldaufseher Kremser Bruno im Waldbetreuungsgebiet Gries/St. Sigmund 0664/1722561
 Haselwanter Johann 0664/73393438
 Ruetz Engelbert 0664/73498466
 Waldaufseher Mair Michael im Waldbetreuungsgebiet Grinzens 0664/3559586
 Haider Rupert 0664/2183877

Hegebezirk Unterinntal-Nord:

Schönwiese Rainer 0678/1252872
 Waldaufseher Kerscher Gottfried im Waldbetreuungsgebiet Gnadenwald 0664/2536970
 Waldaufseher Lamparter Hannes im Waldbetreuungsgebiet Rum 0664/5320412
 Waldaufseher Sagmeister Josef in der G.J. Absam, E.J. Halleranger,
 E.J. Halltal, E.J. Lafatsch 0676/840532214
 Waldaufseher Saksa Martin im Waldbetreuungsgebiet Thaur 0676/3729677

Hegebezirk Unterinntal-Süd:

Hegemeister Mayr Friedrich 0664/6225550
 Unterberger Ephräm 0664/6189122
 Waldaufseher Egger Rudolf für die Jagdreviere im Gemeindegebiet von Kolsass, Kolsassberg 0664/5709563
 Waldaufseher Trutschnig Helmut für die Jagdreviere im Gemeindegebiet von Wattens und Wattenberg 0664/5213418
 Waldaufseher Bachmann Michael für die Jagdreviere im Gemeindegebiet von Wattens und Wattenberg 0664/4236128
 Waldaufseher Hoffmann Andy für die Jagdreviere im Gemeindegebiet Volders 0664/1303188
 OFö. Ing. Christian Rehr für die Jagdreviere im Gemeindegebiet Kolsass, Kolsassberg, Wattens, Wattenberg und Volders 0676/885086293
 Hoppichler Hans für alle Jagdreviere im Gemeindegebiet Volders 0664/1141752
 Waldaufseher Wolf Benjamin für die Jagdreviere im Gemeindegebiet Tulfes und GJ. Ampass 0680/3207853
 Kößler Hermann für alle Jagdreviere im Gemeindegebiet Tulfes 0699/12343451
 Geisler Josef für alle Jagdreviere im Gemeindegebiet Tulfes 05223/78157
 Moser Josef für alle Jagdreviere im Gemeindegebiet Volders 0676/82828129
 Steinlechner Franz für die Jagdreviere im Gemeindegebiet Wattens und Wattenberg 05224/52510
 Prem Franz für die EJ. Lizum-Walchen und EJ. Wattental-Süd 0664/4935941
 Egerdacher Otto für alle Reviere im Wattental 0664/08912880
 Wurm Franz für alle Revier im Gemeindegebiet Wattens 05224/55526

Hegebezirk Vorderes Wipptal u. Mittelgebirge Ost:

Hegemeister Eller Walter 0650/2366423
 OFö. Ing. Erwin Stockhammer 0676/885086295
 OFö. Ing. Robert Saxl 0676/885086294
 Waldaufseher Markus Unterlechner für die GJ. Ampass 0664/4031307
 Waldaufseher Georg Kinzner für die GJ. Lans, GJ. Aldrans, EJ. Sistrans 0664/1981294
 Waldaufseher Hansjörg Früh für die EJ. Sistrans, GJ. Aldrans, GJ. Lans 0664/4236519
 Waldaufseher Jörg Martin für die GJ. Ellbögen I, GJ. Ellbögen II, EJ. Viggartalpe, EJ. Arzthal, EJ. Patsch, EJ. Pfons 0664/88446237
 Waldaufseher Fidler Artur für die GJ. Steinach, EJ. Padaster, EJ. Tienzens und EJ. Bastenalm 0664/1133689
 Waldaufseher Helmut Mair für die für alle Jagdgebiete im Gemeindegebiet Navis 0664/5809535
 DI Dr. Helmut Gassebner für alle Jagdgebiete im Gemeindegebiet Navis 0676/885086290
 Waldaufseher Hubert Gritsch für alle Jagdgebiete in den Gemeindegebieten von Ellbögen und Pfons 0660/6147003
 OFö. Ing. Thomas Jöchel - GJ. Steinach, EJ. Padaster, EJ. Tienzens, EJ. Bastenalm 0676/885086292
 Krapf Josef für die GJ. Aldrans 0512/396859

Hegebezirk Vorderes Wipptal-West

Hegemeister Eller Walter 0650/2366423

Waldaufseher Kalchschmid Simon für die EJ. Matri, EJ. Statz, GJ. Mühlbachl 0664/88342050
 Rapp Josef in der für die EJ. Matri, EJ. Statz, GJ. Mühlbachl 0664/6075012
 DI Dr. Helmut Gassebner für die EJ. Matri, EJ. Statz, GJ. Mühlbachl 0676/885086290
 Waldaufseher Mair Peter für alle Jagdreviere in den Gemeinden Trins und Gschnitz 0664/5248010
 OFö. Ing. Thomas Jöchel 0676/885086292
 Mag. Markus Hilber für alle Jagdreviere im Gemeindegebiet Trins 0664/4227692
 Peter Pranger für die GJ. Gschnitz und EJ. Gschnitz ÖBF 0664/4522353
 Josef Durnthaler für alle Jagdreviere im Gemeindegebiet von Trins 0680/2157649

Hegebezirk Westliches Mittelgebirge:

Hegemeister Leitner Wolfgang 0664/3323653
 Waldaufseher Abentung Gerhard im Waldbetreuungsgebiet Birgitz/Kematen und EJ. Götzens 0664/8495040
 Waldaufseher Mair Michael im Waldbetreuungsgebiet Natters 0664/3559586
 Waldaufseher Prader Michael im Waldbetreuungsgebiet Völs 0699/15905094
 Hegemeister Schwaiger Christian 0664/1611908
 Waldaufseher Wanker Michael im Waldbetreuungsgebiet Mutters 0664/9112701

§ 3

Zu widerhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Verordnung sind nach § 70 Absatz 1 Ziffer 15 des Tiroler Jagdgesetzes 2004, in der Fassung LGBl. Nr. 64/2015, zu bestrafen.

§ 4

Diese Verordnung wird durch Anschlag an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck kundgemacht. Sie tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft und ersetzt diese Verordnung die Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck vom 6. Mai 2016, Geschäftszahl IL-JA-23/2-2016.

Innsbruck, 12. Mai 2017

Der Bezirkshauptmann: i. V. Dr. Wolfgang Nairz

Nr. 495 • Bezirkshauptmannschaft Innsbruck • IL-JA-23/13-2017

VERORDNUNG**Grünvorlage für weibliches Rehwild und dessen Kitze**

Gemäß § 38 Abs. 4 des Tiroler Jagdgesetzes 2004, LGBl. Nr. 41/2004 i. d. g. F., kann die Bezirksverwaltungsbehörde nach Anhören des Bezirksjagdbeirates im Interesse einer geordneten Jagdwirtschaft und einer effektiven Überwachung der Erfüllung des Abschussplanes durch Verordnung bestimmen, dass der Nachweis für den Abschuss sämtlicher oder einzelner Klassen des weiblichen Rehwildes und von dessen Kitze dadurch zu erbringen ist, dass erlegte Wildstücke vom Jagdausübungsberechtigten oder einem von diesem Beauftragten der Bezirksverwaltungsbehörde oder einer von ihr bestimmten fachlich befähigten Person vorzulegen ist (Grünvorlage). Eine solche Verordnung ist für ein oder mehrere Jagdgebiete, einen oder mehrere Hegebezirke oder für den gesamten Sprengel der Bezirksverwaltungsbehörde zu erlassen. Ist die Grünvorlage angeordnet, so ist die Erlegung in eine Liste (Vorlageliste) einzutragen. In einer Verordnung, mit welcher die Grünvorlage angeordnet wird, sind nähere Bestimmungen über die Art der Vorlage, die Vorlagefrist und die Kennzeichnung der Wildstücke sowie die

Führung einer fortlaufenden Aufzeichnung der Vorlage (Vorlageliste) und deren Übermittlung an den Hegemeister zu erlassen.

Nach Einholung einer positiven Stellungnahme des Bezirksjagdbeirates wird demnach gemäß § 38 Abs. 4 des Tiroler Jagdgesetzes 2004, LGBl. Nr. 41/2004 i. d. g. F., nachstehendes verordnet:

§ 1

(1) In allen Jagdgebieten der Hegebezirke Unterinntal-Nord, Leutasch und Oberinntal-Süd, sowie in den Jagdteilgebieten Klauswald (Grundstücke, welche im Bezirk Innsbruck-Land liegen), Mieders, Neustift-Mahdeberg, St. Sigmund, Praxmar, Fotschertal, Telfs-Ost, Sistrans, Axams, Birgitz und Kematen sind erlegte weibliche Stücke sowie Kitze des Rehwildes unverzüglich nach deren Erlegung im „grünen Zustand“ (als ganzer Wildkörper) einer unter § 2 angeführten Person vorzulegen, die das erlegte Wild kennzeichnet und die Vorlage protokolliert.

Die Vorlageperson hat beide Lauscher abzutrennen und die Vorlage des erlegten Wildes auf der Abschussmeldung zu bestätigen bzw. ist die Vorlageperson vom Meldungsbevollmächtigten in der Abschussmeldung der Jagd- und Fischereianwendung Tirol (JAFAT) mit dem Vorlagedatum anzuführen. Eine schriftliche oder mündliche Information an den Hegemeister über die erfolgte Vorlage hat durch die Vorlageperson ehestmöglich zu erfolgen.

Zudem hat die Vorlageperson die Vorlageliste nach dem beigefügten Muster zu führen und dem jeweiligen Hegemeister auf Verlangen oder zumindest am Ende eines jeden Jagdjahres zu übermitteln. Diese Vorlageliste ist bei Bedarf bei der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck, per E-Mail bh.il.umwelt@tirol.gv.at, anzufordern.

Der zuständige Hegemeister hat nach erfolgter schriftlicher oder mündlicher Information der Vorlageperson die Grünvorlage zu bestätigen und die Abschussmeldung freizugeben.

(2) Vorlagepersonen müssen, wenn sie in einem der ihnen zugeordneten Hegebezirke die Jagd ausüben, ein von ihnen erlegtes, dieser Verordnung unterliegendes Stück, einer anderen genannten Vorlageperson vorlegen.

§ 2

Die Grünvorlage hat in jedem Hegebezirk bei einem der unten angeführten Personen zu erfolgen. Ist dem Namen des Vorlageorganes nachstehend keine örtliche Einschränkung angeführt, so kann das Vorlageorgan im gesamten Hegebezirk herangezogen werden. Sollte ein in einem Jagdteilgebiet zugewiesenes Vorlageorgan nicht erreichbar sein, so kann in Ausnahmefällen ein Vorlageorgan eines benachbarten Jagdteilgebietes herangezogen werden.

Hegebezirk Leutasch:

Hegemeister Rauth Thomas 0676/7835972
 Waldaufseher Schöpf Simon im Waldbetreuungsgebiet Unterleutasch/Ahrn 0676/5501199
 Waldaufseher Reindl Martin im Waldbetreuungsgebiet Gehr, Simmlberg,
 Bichlwald und Hochmoos 0676/5501194
 Albrecht Manfred 0664/4512622
 Förster Pürgy Hubert 0664/2436336
 Neuner Josef 05214/6537
 Kluckner Alfred 0664/3579372

Hegebezirk Oberinntal-Nord:

Hegemeister Ing. Weiß Reinhard 0676/83038107
 Waldaufseher Krug Karl 0664/5745509
 Waldaufseher Rattacher Anton im Waldbetreuungsgebiet Telfs 0676/83038108

Hegebezirk Oberinntal-Süd:

Hegemeister Zangerl Josef 0664/3817210
 Waldaufseher Brecher Thomas im Waldbetreuungsgebiet Inzing 0699/17072400
 Maizner Georg in der EJ. Inzing sollte Brecher Thomas nicht erreichbar sein 0650/6940206
 Waldaufseher Jäger Johann im Waldbetreuungsgebiet Polling 0664/3851195
 Kuprian Stefan im Waldbetreuungsgebiet Ranggen 0664/5404384
 Waldaufseher Praxmarer Josef in der GJ. Flaurling 0664/3817225
 Gruber Josef in der GJ. Flaurling sollte Praxmarer Josef nicht erreichbar sein 05262/62133
 Waldaufseher Praxmarer Max im Waldbetreuungsgebiet Oberperfuss/Unterperfuss 0664/88732858
 Ersatzweise Mair Martin im Waldbetreuungsgebiet Oberperfuss/Unterperfuss 05232/82152
 Hagele Paul in der EJ. Pfaffenhofen 0664/5213579
 Daum Peter in der EJ. Oberhofen 0664/9241638
 Wegscheider Thomas in der EJ. Oberhofen sollte Daum Peter nicht erreichbar sein 0650/4617839
 Venier Karl in der GJ. Hatting 05238/88956
 Ersatzweise Lindenthaler Michael in der GJ. Hatting 0699/18825505

Hegebezirk Sellraintal:

Hegemeister Schwaiger Christian 0664/1611908
 Waldaufseher Zottl Johann im Waldbetreuungsgebiet Sellrain 0664/4132586
 Haselwanter Rudolf 0664/3765465
 Waldaufseher Kremser Bruno im Waldbetreuungsgebiet Gries/St. Sigmund 0664/1722561
 Haselwanter Johann 0664/73393438
 Ruetz Engelbert 0664/73498466
 Haider Rupert 0664/2183877

Hegebezirk Unterinntal-Nord:

Schönwiese Rainer 0678/1252872
 Waldaufseher Kerscher Gottfried im Waldbetreuungsgebiet Gnadental 0664/2536970
 Waldaufseher Lamparter Hannes im Waldbetreuungsgebiet Rum 0664/5320412
 Waldaufseher Sagmeister Josef in der GJ. Absam, EJ. Halleranger,
 EJ. Halltal, EJ. Lafatsch 0676/840532214
 Waldaufseher Saksa Martin im Waldbetreuungsgebiet Thaur 0676/3729677

Hegebezirk Vorderes Wipptal u. Mittelgebirge Ost:

Hegemeister Eller Walter 0650/2366423
 OFö. Ing. Erwin Stockhammer 0676/885086295
 OFö. Ing. Robert Saxl 0676/885086294
 Waldaufseher Georg Kinzner für die EJ. Sistrans 0664/1981294
 Waldaufseher Hansjörg Früh für die EJ. Sistrans 0664/4236519

Hegebezirk Westliches Mittelgebirge:

Hegemeister Leitner Wolfgang 0664/3323653
 Waldaufseher Abentung Gerhard im Waldbetreuungsgebiet Birgitz/Kematen 0664/8495040
 Hegemeister Schwaiger Christian in der GJ. Axams 0664/1611908

Hegebezirk Neustift/Vorderes Stubaital-Süd:

Wildmeister Karl Kempf 0676/849275791

§ 3

Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Verordnung sind nach § 70 Absatz 1 Ziffer 15 des Tiroler Jagdgesetzes 2004, in der Fassung LGBl. Nr. 64/2015, zu bestrafen.

§ 4

Diese Verordnung wird durch Anschlag an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck kundgemacht und tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Innsbruck, 12. Mai 2017

Der Bezirkshauptmann: i. V. Dr. Wolfgang Nairz

Nr. 496 • Bezirkshauptmannschaft Schwaz • SZ-JA-22/8-2016

VERORDNUNG**über Besondere Maßnahmen zur Hintanhaltung von Schäden durch Rabenkrähen**

Die Behörde kann gemäß § 52b des Tiroler Jagdgesetzes 2004, LGBl. Nr. 41/2004 i. d. g. F., sofern es keine andere zufriedenstellende Lösung gibt, durch Verordnung das örtlich und zeitlich begrenzte absichtliche Stören (Vergrämen) der Rabenkrähen anordnen sowie einen örtlich, zeitlich und ziffernmäßig begrenzten, nach Jagdgebieten gegliederten Abschuss von Rabenkrähen vorschreiben, soweit dies zur Abwendung ernster Schäden an Kulturen erforderlich ist.

Zum Schutz vor erheblichen Schäden an landwirtschaftlichen Kulturen wird gemäß § 52b Absatz 1 und 2 des Tiroler Jagdgesetzes 2004 i. d. g. F. verordnet:

§ 1

Diese Verordnung gilt für alle Nutzungsberechtigten an landwirtschaftlichen Kulturen und für alle Jagd ausübungsberechtigten innerhalb folgender Gemeinden: Weer, Weerberg, Terfens, Pill, Vomp, Schwaz, Stans, Jenbach, Buch in Tirol, Gallzein, Wiesing, Eben a. A., Strass i. Z., Bruck am Ziller, Schlitters, Fügen, Fügenberg, Hart i. Z., Uderns, Ried i. Z., Kaltenbach, Stumm, Aschau, Zell a. Z., Zellberg, Rohrberg, Ramsau i. Z., Hippach, Schwendau und Mayrhofen.

§ 2

(1) Die Maßnahmen zur Störung der Rabenkrähen sind vor einem Abschuss durchzuführen.

(2) Die betroffenen Nutzungsberechtigten an landwirtschaftlichen Kulturen haben ganzjährig mit nachstehend angeführten Methoden, im Bereich der Obst- und Gemüsekulturen sowie der Mais- und Kartoffelfelder, die Rabenkrähen zu vergrämen:

- a) kreisförmiges Auslegen von Federn zur Vortäuschung von Rupfungen,
- b) optische Reizsetzung zum Beispiel durch anbringen von CDs (durch die Blendung dürfen keine Personen im Straßenverkehr beeinträchtigt werden),
- c) Verwendung von Vogelabwehrgeräten,
- d) setzen optischer Maßnahmen (zB Flatterbänder, Vogelscheuchen) oder
- e) akustische Reizsetzung.

(3) Es darf ganzjährig keine indirekte Fütterung der Rabenkrähen in Form von Feldrandkompostierungen oder auf der Oberfläche abgelagerte Ernterückstände erfolgen.

§ 3

(1) Die Jagd ausübungsberechtigten im Bereich der unter § 1 angeführten Gemeindegebiete haben nach erfolglosem Vergrämen, im Einvernehmen und nach Rücksprache mit dem Nutzungsberechtigten sowie unter Einhaltung der Weidgerechtigkeit nach Maßgabe des Abs. 2 bis 7 Abschüsse von Ra-

benkrähen im Bereich der landwirtschaftlichen Kulturen vorzunehmen.

(2) Die vorgeschriebenen Abschüsse gelten für den Jagd ausübungsberechtigten als Auftrag nach § 52 Abs. 1 TJG 2004.

(3) Abschüsse von Rabenkrähen dürfen unbeschadet des Abs. 7 **frühestens ab 15. Juli bis längstens 31. Dezember 2017** erfolgen.

(4) Der Abschuss von Rabenkrähen ist nur mit einer entsprechenden Jagdwaffe der Kategorie C oder D (Büchse oder Flinte) zulässig.

(5) Beim Abschuss von Rabenkrähen ist die Verwendung sämtlicher Mittel, Einrichtungen oder Methoden, mit denen Vögel in Mengen oder wahllos gefangen oder getötet werden oder die gebietsweise das Verschwinden einer Vogelart nach sich ziehen könnten, insbesondere die Verwendung der im Anhang IV lit. a der Vogelschutz-Richtlinie genannten Mittel, Einrichtungen und Methoden sowie jegliche Verfolgung aus den im Anhang IV lit. b dieser Richtlinie genannten Beförderungsmitteln heraus und unter den dort genannten Bedingungen verboten.

(6) Der Abschuss der Rabenkrähen ist in den betroffenen Jagdgebieten im Bereich der unter § 1 angeführten Gemeinden mit jeweils 5 Stück begrenzt:

(7) Außerhalb der in Abs. 3 angeführten Zeit dürfen unbeschadet des Abs. 6 nicht brütende, in großen Gruppen auftretende Rabenkrähen (Junggesellentrupps) zwei Wochen nach Beginn der Vergrämungsmaßnahmen nach § 2 Abs. 2 bejagt werden, wenn diese bis dahin erfolglos geblieben sind.

§ 4

(1) Der Jagd ausübungsberechtigte hat die erlegte Rabenkrähe dem Hegemeister vorzulegen, welcher die Vorlage auf der Abschussmeldung zu bestätigen hat.

(2) Der Jagd ausübungsberechtigte hat die innerhalb eines Monats aufgrund dieser Verordnungen getätigten Abschüsse binnen von zehn Tagen nach Ablauf des jeweiligen Monats der Bezirkshauptmannschaft Schwaz zu melden. Zudem sind die Abschüsse in die Jagd- und Fischereianwendung Tirol (JA-FAT), unter dem Menüpunkt „Sammelmeldung“, einzutragen. Hierzu erfolgt die Freigabe der Behörde erst im darauf folgenden Jahr.

§ 5

Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Verordnung sind nach § 70 Abs. 2 Zif. 27 des Tiroler Jagdgesetzes 2004 zu bestrafen.

§ 6

Diese Verordnung ersetzt die Verordnung vom 8. März 2016, Geschäftszahl JA-22/6-2016, und tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft

Schwaz, 17. Mai 2017

Der Bezirkshauptmann: Dr. Brandl

Nr. 497 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-1471/1784-2017

VERORDNUNG**der Landesregierung vom 16. Mai 2017****über eine Sonderferienregelung****an der Neuen Mittelschule Haiming, an den Volksschulen Haiming, Haimingerberg, Ochsengarten, Ötztal-Bahnhof und Allgemeinen Sonderschule Haiming**

Auf Grund des § 110 Abs. 8 in Verbindung mit § 115 Abs. 1 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991 wird nach Anhörung des Landesschulrates für Tirol, des gesetzlichen Schulhalters und der Schulkonferenz verordnet:

§ 1

An der Neuen Mittelschule Haiming, Volksschule Haiming, Volksschule Haimingerberg, Volksschule Ochsendgarten, Volksschule Ötztal-Bahnhof und Allgemeinen Sonderschule Haiming werden folgende Tage für schulfrei erklärt: vom 30. Oktober 2017 bis einschließlich 3. November 2017.

§ 2

Die gemäß § 1 für schulfrei erklärten Tage sind durch einen vorzeitigen Schulbeginn ab 6. September 2017 bis einschließlich 8. September 2017 einzubringen.

§ 3

Diese Verordnung ist durch Anschlag in der Schule kundzumachen und tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Für die Landesregierung: Reinstadler

Nr. 498 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-1471/1785-2017

VERORDNUNG

**der Landesregierung vom 17. Mai 2017
über eine Sonderferienregelung
an der Neuen Mittelschule Pitztal/Gem. Wenns,
an den Volksschulen Wenns und Jerzens**

Auf Grund des § 110 Abs. 8 in Verbindung mit § 115 Abs. 1 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991 wird nach Anhörung des Landesschulrates für Tirol, des gesetzlichen Schulhalters und der Schulkonferenz verordnet:

§ 1

An der Neuen Mittelschule Pitztal/Gem. Wenns, Volksschule Wenns und Volksschule Jerzens werden folgende Tage für schulfrei erklärt: vom 23. Oktober 2017 bis einschließlich 27. Oktober 2017.

§ 2

Die gemäß § 1 für schulfrei erklärten Tage sind durch einen vorzeitigen Schulbeginn ab 5. September 2017 bis einschließlich 8. September 2017 einzubringen.

§ 3

Diese Verordnung ist durch Anschlag in der Schule kundzumachen und tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Für die Landesregierung: Reinstadler

Nr. 499 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-1471/1786-2017

VERORDNUNG

**der Landesregierung vom 16. Mai 2017
über eine Sonderferienregelung
an der Neuen Mittelschule Umhausen, an den
Volksschulen Umhausen, Niederthai und Tumpen**

Auf Grund des § 110 Abs. 8 in Verbindung mit § 115 Abs. 1 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991 wird nach Anhörung des Landesschulrates für Tirol, des gesetzlichen Schulhalters und der Schulkonferenz verordnet:

§ 1

An der Neuen Mittelschule Umhausen, Volksschule Umhausen, Volksschule Niederthai und Volksschule Tumpen werden folgende Tage für schulfrei erklärt: vom 30. Oktober 2017 bis einschließlich 3. November 2017.

§ 2

Die gemäß § 1 für schulfrei erklärten Tage sind durch einen vorzeitigen Schulbeginn ab 6. September 2017 bis einschließlich 8. September 2017 einzubringen.

§ 3

Diese Verordnung ist durch Anschlag in der Schule kundzumachen und tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Für die Landesregierung: Reinstadler

Nr. 500 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-1471/1787-2017

VERORDNUNG

**der Landesregierung vom 16. Mai 2017
über eine Sonderferienregelung
an der Neuen Mittelschule Silz-Mötz,
an den Volksschulen Silz und Mötz**

Auf Grund des § 110 Abs. 8 in Verbindung mit § 115 Abs. 1 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991 wird nach Anhörung des Landesschulrates für Tirol, des gesetzlichen Schulhalters und der Schulkonferenz verordnet:

§ 1

An der Neuen Mittelschule Silz-Mötz, Volksschule Silz und Volksschule Mötz werden folgende Tage für schulfrei erklärt: vom 27. Oktober 2017 bis einschließlich 31. Oktober 2017.

§ 2

Die gemäß § 1 für schulfrei erklärten Tage sind durch einen vorzeitigen Schulbeginn ab 6. September 2017 bis einschließlich 8. September 2017 einzubringen.

§ 3

Diese Verordnung ist durch Anschlag in der Schule kundzumachen und tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Für die Landesregierung: Reinstadler

Nr. 501 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-1471/1788-2017

VERORDNUNG

**der Landesregierung vom 17. Mai 2017
über eine Sonderferienregelung
an der Neuen Mittelschule Sölden,
an den Volksschulen Sölden, Gurgl und Vent**

Auf Grund des § 110 Abs. 8 in Verbindung mit § 115 Abs. 1 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991 wird nach Anhörung des Landesschulrates für Tirol, des gesetzlichen Schulhalters und der Schulkonferenz verordnet:

§ 1

An der Neuen Mittelschule Sölden, Volksschule Sölden, Volksschule Gurgl und Volksschule Vent werden folgende Tage für schulfrei erklärt: vom 14. Mai 2018 bis einschließlich 18. Mai 2018.

§ 2

Die gemäß § 1 für schulfrei erklärten Tage sind durch einen vorzeitigen Schulbeginn ab 4. September 2017 bis einschließlich 8. September 2017 einzubringen.

§ 3

Diese Verordnung ist durch Anschlag in der Schule kundzumachen und tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Für die Landesregierung: Reinstadler

Nr. 502 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-1471/1789-2017

VERORDNUNG

der Landesregierung vom 17. Mai 2017

über eine Sonderferienregelung

an der Neuen Sportmittelschule Imst/Unterstadt, Neuen Musikmittelschule Imst/Unterstadt, an den Volksschulen Arzl i.P., Imst/H. Gmeiner, Imst/Unterstadt, Imsterberg, Karres, Karrösten, Leins/Gem. Arzl i.P., Mils bei Imst, Roppen, Wald/Gem. Arzl i.P., Allgemeinen Sonderschule Imst und Polytechnischen Schule Imst

Auf Grund des § 110 Abs. 8 in Verbindung mit § 115 Abs. 1 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991 wird nach Anhörung des Landesschulrates für Tirol, des gesetzlichen Schulerhalters und der Schulkonferenz verordnet:

§ 1

An der Neuen Sportmittelschule Imst/Unterstadt, Neuen Musikmittelschule Imst/Unterstadt, Volksschule Arzl i.P., Volksschule Imst/H. Gmeiner, Volksschule Imst/Unterstadt, Volksschule Imsterberg, Volksschule Karres, Volksschule Karrösten, Volksschule Leins/Gem. Arzl i.P., Volksschule Mils bei Imst, Volksschule Roppen, Volksschule Wald/Gem. Arzl i.P., Allgemeinen Sonderschule Imst und Polytechnischen Schule Imst werden folgende Tage für schulfrei erklärt: vom 30. Oktober 2017 bis einschließlich 3. November 2017.

§ 2

Die gemäß § 1 für schulfrei erklärten Tage sind durch einen vorzeitigen Schulbeginn ab 6. September 2017 bis einschließlich 8. September 2017 einzubringen.

§ 3

Diese Verordnung ist durch Anschlag in der Schule kundzumachen und tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Für die Landesregierung: Reinstadler

Nr. 503 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-1471/1790-2017

VERORDNUNG

der Landesregierung vom 17. Mai 2017

über eine Sonderferienregelung

an der Neuen Mittelschule Längenfeld, an den Volksschulen Längenfeld, Dorf, Huben, Unterried und Polytechnische Schule Ötztal/Gem. Längenfeld

Auf Grund des § 110 Abs. 8 in Verbindung mit § 115 Abs. 1 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991 wird nach Anhörung des Landesschulrates für Tirol, des gesetzlichen Schulerhalters und der Schulkonferenz verordnet:

§ 1

An der Neuen Mittelschule Längenfeld, Volksschule Längenfeld, Volksschule Dorf, Volksschule Huben, Volksschule Unterried und Polytechnische Schule Ötztal/Gem. Längenfeld werden folgende Tage für schulfrei erklärt: vom 14. Mai 2018 bis einschließlich 18. Mai 2018.

§ 2

Die gemäß § 1 für schulfrei erklärten Tage sind durch einen vorzeitigen Schulbeginn ab 4. September 2017 bis einschließlich 8. September 2017 einzubringen.

§ 3

Diese Verordnung ist durch Anschlag in der Schule kundzumachen und tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Für die Landesregierung: Reinstadler

Nr. 504 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-1471/1791-2017

VERORDNUNG

der Landesregierung vom 16. Mai 2017

über eine Sonderferienregelung

an der Neuen Mittelschule Imst/Oberstadt, an den Volksschulen Imst/Oberstadt, Tarrenz und Nassereith

Auf Grund des § 110 Abs. 8 in Verbindung mit § 115 Abs. 1 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991 wird nach Anhörung des Landesschulrates für Tirol, des gesetzlichen Schulerhalters und der Schulkonferenz verordnet:

§ 1

An der Neuen Mittelschule Imst/Oberstadt, Volksschule Imst/Oberstadt, Volksschule Tarrenz und Volksschule Nassereith werden folgende Tage für schulfrei erklärt: vom 30. Oktober 2017 bis einschließlich 3. November 2017.

§ 2

Die gemäß § 1 für schulfrei erklärten Tage sind durch einen vorzeitigen Schulbeginn ab 6. September 2017 bis einschließlich 8. September 2017 einzubringen.

§ 3

Diese Verordnung ist durch Anschlag in der Schule kundzumachen und tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Für die Landesregierung: Reinstadler

Nr. 505 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-1471/1792-2017

VERORDNUNG

der Landesregierung vom 16. Mai 2017

über eine Sonderferienregelung

an der Neuen Mittelschule Mieming, an den Volksschulen Barwies, Untermieming und Obsteig

Auf Grund des § 110 Abs. 8 in Verbindung mit § 115 Abs. 1 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991 wird nach Anhörung des Landesschulrates für Tirol, des gesetzlichen Schulerhalters und der Schulkonferenz verordnet:

§ 1

An der Neuen Mittelschule Mieming, Volksschule Barwies, Volksschule Untermieming und Volksschule Obsteig werden folgende Tage für schulfrei erklärt: vom 30. Oktober 2017 bis einschließlich 3. November 2017.

§ 2

Die gemäß § 1 für schulfrei erklärten Tage sind durch einen vorzeitigen Schulbeginn ab 6. September 2017 bis einschließlich 8. September 2017 einzubringen.

§ 3

Diese Verordnung ist durch Anschlag in der Schule kundzumachen und tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Für die Landesregierung: Reinstadler

Nr. 506 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-1471/1793-2017

VERORDNUNG

der Landesregierung vom 16. Mai 2017

über eine Sonderferienregelung

an der Neuen Mittelschule Oetz, an den Volksschulen Oetz und Sautens

Auf Grund des § 110 Abs. 8 in Verbindung mit § 115 Abs. 1 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991 wird nach Anhörung des Landesschulrates für Tirol, des gesetzlichen Schulerhalters und der Schulkonferenz verordnet:

§ 1

An der Neuen Mittelschule Oetz, Volksschule Oetz und Volksschule Sautens werden folgende Tage für schulfrei erklärt: vom 30. Oktober 2017 bis einschließlich 3. November 2017.

§ 2

Die gemäß § 1 für schulfrei erklärten Tage sind durch einen vorzeitigen Schulbeginn ab 6. September 2017 bis einschließlich 8. September 2017 einzubringen.

§ 3

Diese Verordnung ist durch Anschlag in der Schule kundzumachen und tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Für die Landesregierung: Reinstadler

Nr. 507 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-1471/1794-2017

**VERORDNUNG
der Landesregierung vom 16. Mai 2017
über eine Sonderferienregelung
an der Neuen Mittelschule Stams-Rietz,
an den Volksschulen Stams und Rietz**

Auf Grund des § 110 Abs. 8 in Verbindung mit § 115 Abs. 1 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991 wird nach Anhörung des Landesschulrates für Tirol, des gesetzlichen Schulerhalters und der Schulkonferenz verordnet:

§ 1

An der Neuen Mittelschule Stams-Rietz, Volksschule Stams und Volksschule Rietz werden folgende Tage für schulfrei erklärt: vom 27. Oktober 2017 bis einschließlich 31. Oktober 2017.

§ 2

Die gemäß § 1 für schulfrei erklärten Tage sind durch einen vorzeitigen Schulbeginn ab 6. September 2017 bis einschließlich 8. September 2017 einzubringen.

§ 3

Diese Verordnung ist durch Anschlag in der Schule kundzumachen und tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Für die Landesregierung: Reinstadler

Nr. 508 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-1471/1795-2017

**VERORDNUNG
der Landesregierung vom 16. Mai 2017
über eine Sonderferienregelung
an der Polytechnischen Schule Silz**

Auf Grund des § 110 Abs. 8 in Verbindung mit § 115 Abs. 1 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991 wird nach Anhörung des Landesschulrates für Tirol, des gesetzlichen Schulerhalters und der Schulkonferenz verordnet:

§ 1

An der Polytechnischen Schule Silz werden folgende Tage für schulfrei erklärt: vom 30. Oktober 2017 bis einschließlich 3. November 2017.

§ 2

Die gemäß § 1 für schulfrei erklärten Tage sind durch einen vorzeitigen Schulbeginn ab 6. September 2017 bis einschließlich 8. September 2017 einzubringen.

§ 3

Diese Verordnung ist durch Anschlag in der Schule kundzumachen und tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Für die Landesregierung: Reinstadler

Nr. 509 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-1471/1796-2017

**VERORDNUNG
der Landesregierung vom 16. Mai 2017
über eine Sonderferienregelung
an der Volksschule Oetzerau/Gem. Oetz**

Auf Grund des § 110 Abs. 8 in Verbindung mit § 115 Abs. 1 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991 wird nach Anhörung des Landesschulrates für Tirol, des gesetzlichen Schulerhalters und der Schulkonferenz verordnet:

§ 1

An der Volksschule Oetzerau/Gem. Oetz werden folgende Tage für schulfrei erklärt: vom 23. Mai 2018 bis einschließlich 25. Mai 2018.

§ 2

Die gemäß § 1 für schulfrei erklärten Tage sind durch einen vorzeitigen Schulbeginn ab 6. September 2017 bis einschließlich 8. September 2017 einzubringen.

§ 3

Diese Verordnung ist durch Anschlag in der Schule kundzumachen und tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Für die Landesregierung: Reinstadler

Nr. 510 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-1471/1797-2017

**VERORDNUNG
der Landesregierung vom 16. Mai 2017
über eine Sonderferienregelung
an der Volksschule St. Leonhard i.P.**

Auf Grund des § 110 Abs. 8 in Verbindung mit § 115 Abs. 1 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991 wird nach Anhörung des Landesschulrates für Tirol, des gesetzlichen Schulerhalters und der Schulkonferenz verordnet:

§ 1

An der Volksschule St. Leonhard i.P. werden folgende Tage für schulfrei erklärt: vom 23. Mai 2018 bis einschließlich 25. Mai 2018.

§ 2

Die gemäß § 1 für schulfrei erklärten Tage sind durch einen vorzeitigen Schulbeginn ab 6. September 2017 bis einschließlich 8. September 2017 einzubringen.

§ 3

Diese Verordnung ist durch Anschlag in der Schule kundzumachen und tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Für die Landesregierung: Reinstadler

Nr. 511 • Amt der Tiroler Landesregierung • Gem-RA-3/187-2017

VERORDNUNG
des Amtes der Tiroler Landesregierung
betreffend die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

jugendfrei:

„Hanni & Nanni – Mehr als beste Freunde“
(01:37:33 hh:mm:ss);

frei ab dem vollendeten 8. Lebensjahr:

„Das unerwartete Glück der Familie Payan“
(01:44:55 hh:mm:ss);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„King Arthur: Legend of the Sword 3D“
(02:06:04 hh:mm:ss);

frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:

„Axolotl Overkill“ (01:33:49 hh:mm:ss).

Innsbruck, 15. Mai 2017

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 512 • Amt der Tiroler Landesregierung • Gem-RA-2/134-2017

KUNDMACHUNG
des Amtes der Tiroler Landesregierung
über die Bewertung eines Filmes

Aufgrund der Gutachten der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 17. Mai 2017 wird nach § 2 Z. 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60/1982, nachstehender Film wie folgt bewertet:

mit „sehenswert“:

„Pirates of the Caribbean – Salazars Rache“,
(Disney, 3.535 Laufmeter).

Innsbruck, 17. Mai 2017

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 513 • Amt der Tiroler Landesregierung • Zentralwahlkommission

KUNDMACHUNG
des Ergebnisses der Wahl der Zentralpersonalvertretung
und der Dienststellenpersonalvertretungen
am 16., 17. und 18. Mai 2017

Aufgrund des § 31 des Landes-Personalvertretungsgesetzes 1994, LGBl. Nr. 58, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 11/2017, wird das Ergebnis der Wahl der Zentralpersonalvertretung und der Dienststellenpersonalvertretungen am 16., 17. und 18. Mai 2017 kundgemacht:

Gewählte PersonalvertreterInnen und Ersatzmitglieder

Zentralpersonalvertretung

PersonalvertreterInnen:

DI Kurt ZIEGNER	FCG
Sabine PENZ	FCG
Michael ELLER	FCG
Mag. Simone WALLNÖFER	FCG
Dr. Hans-Peter ZADERER	FCG
Christian FELDKIRCHER	FCG
MMag. Daniela LAICHNER	FCG
Mag. Benedikt von ULM-ERBACH	FCG
Ing. Otto MORODER	FCG
Paul BRAMBÖCK	FCG

Ersatzmitglieder:

Dr. DI Ilse KOGELBAUER	FCG
Ing. Markus LINDNER	FCG
Mag. Anton LENGAUER	FCG
Ing. Mario HÖPPERGER	FCG
Christian KOLLER	FCG
Barbara LERCH	FCG
Martin GSTREIN	FCG
DI Manfred KREINER	FCG
Ing. Andreas HOSP	FCG
Mag. Michael CZASTKA	FCG

Dienststellenpersonalvertretung I:

PersonalvertreterInnen:

Michael ELLER	FCG
Barbara LERCH	FCG
Harald ÖTTL	FCG
Mag. Claudia DENG	FCG
Mag. Walter TSCHON	FCG
Gerhard LEITNER	FCG
Elfriede PALESTRONG	FCG
Barbara PAIRST	FCG
Wilfried HÖRTNAGL	FCG
Vera KASTENMÜLLER	FCG
Ing. Marcel INNERKOFLE	FCG

Ersatzmitglieder:

Birgit MAURER	FCG
Rainer GERZABEK	FCG
MMag. Michaela FAHLENBOCK	FCG
Eduard TRUTSCHNIG	FCG
Mag. Christian PLÖSSNIG	FCG
Erika NIGG	FCG
Johann WURM	FCG
Brigitte GASSLER	FCG
Bernhard RÜF	FCG
Erich DANNER	FCG
Brigitte PLATTNER	FCG

Dienststellenpersonalvertretung II:

PersonalvertreterInnen:

Martin GSTREIN	FCG
Sabine TSCHÖLL	FCG
Stefan SCHÖPF	FCG
Otto MORODER	FCG
Theresa SPÖRR	FCG

Ersatzmitglieder:

Jürgen HABERL	FCG
Simon KERBER	FCG
Herbert HÖRTNAGL	FCG
Franz KOLLREIDER	FCG
Manuel RAUSCHER	FCG

Dienststellenpersonalvertretung III:

PersonalvertreterInnen:

Manfred KREINER	FCG
Sabine PFURTSCHELLER	FCG
Katrin EISENSTECKEN	FCG
Franz SCHÖLER	FCG

Ersatzmitglieder:

Katharina MAIR	FCG
Roland NOICHL	FCG
Fabian LEITER	FCG
Christof CORAZZA	FCG

Dienststellenpersonalvertretung IV:		Dienststellenpersonalvertretung VIII:	
PersonalvertreterInnen:		PersonalvertreterInnen:	
Paul BRAMBÖCK	FCG	Wolfgang REITER	FCG
Stefan ENNEMOSER	FCG	Dr. Elisabeth OBERMOSER	FCG
Daniela SCHABLITZKY	FCG	Ing. Thomas BERGER	FCG
Martin MAIRER	FCG	Helene STROBL	FCG
Lydia HUBER	FCG	Andreas STRAIF	FCG
Rudolf SANDBICHLER	FCG	Ersatzmitglieder:	
Reinhard PATSCHEIDER	FCG	Mag. Verena BORTENSCHLAGER	FCG
Helga EGARTER	FCG	Udo HINTERHOLZER	FCG
Arno SEIWALD	FCG	Jasmine WURZENRAINER	FCG
Ersatzmitglieder:		Natalie CZEKAY	FCG
Martin FLÖRL	FCG	Kathrin SPARER	FCG
Peter THURNER	FCG	Dienststellenpersonalvertretung IX:	
Stefan BRANDSTÄTTER	FCG	PersonalvertreterInnen:	
Stefanie HEIDRICH	FCG	Michael CZASTKA	FCG
Christian BERNERT	FCG	Christian ATZL	FCG
Christine HALDER	FCG	Karin WALDVOGL	FCG
Friedrich FURTNER	FCG	Daniel EGGERSBERGER	FCG
Damian BRÜGGLER	FCG	Martina BISCHOFER	FCG
Dienststellenpersonalvertretung V:		Ersatzmitglieder:	
PersonalvertreterInnen:		Gerhard KURZ	FCG
Dr. Hans-Peter ZADERER	FCG	Julia HOCHSTÖGER	FCG
DI Dr. Ilse KOGELBAUER	FCG	Wolfgang GRUBER	FCG
Ing. Christian SAXL	FCG	Birgit ZEHNER	FCG
DI (FH) Markus HÖRTNAGL	FCG	Bettina SODER	FCG
Harald GRITSCH	FCG	Dienststellenpersonalvertretung X:	
Andreas HAAG	FCG	PersonalvertreterInnen:	
Ersatzmitglieder:		Dr. Karl ECKHART	FCG
DI Roman ÖSTERLE	FCG	Mag. Leo FOLIE	FCG
DI Andreas BUCHINGER	FCG	Gabriele SCHEIBER	FCG
Ing. Martin NEUNER	FCG	Manfred NIKOLAISE	FCG
Ruth GUGGENBERGER	FCG	Stefan PFEIFER	FCG
Ing. Carina HEPPKE	FCG	Ersatzmitglieder:	
Lorena GIULIANO	FCG	Christina ZANGERLE	FCG
Dienststellenpersonalvertretung VI:		Sandra JUEN	FCG
PersonalvertreterInnen:		Karin GRÜNAUER	FCG
Hubert FISCHER	FCG	Mag. Markus PALE	FCG
Veronika MAYRHOFER	FCG	Andreas HAUSER	FCG
Katharina NAGELE	FCG	Dienststellenpersonalvertretung XI:	
Sabine PENZ	FCG	PersonalvertreterInnen:	
Martina MÖSSMER	FCG	Karin MEYER	FCG
Ersatzmitglieder:		Anita PLONER	FCG
Mag. Andreas NAGELE	FCG	Hannes KONRAD	FCG
Ing. Reinhard KÖFLER	FCG	Norbert EBNER	FCG
Lucia MAURER	FCG	Christina GWIGGNER	FCG
Martin KERN	FCG	Ersatzmitglieder:	
Christian KRABACHER	FCG	Alina PANZL	FCG
Dienststellenpersonalvertretung VII:		Mario SCHWENTNER	FCG
PersonalvertreterInnen:		Christoph ORTNER	FCG
Ing. Markus LINDNER	FCG	Edith RESINGER	FCG
Christine KOFLER	FCG	Isabel RAINER	FCG
Ing. Erwin STOCKHAMMER	FCG	Dienststellenpersonalvertretung XII:	
Angelika OBERMEIR	FCG	PersonalvertreterInnen:	
Markus PALLESTRONG	FCG	Ing. Andreas HOSP	FCG
Mag. Georg EBENBICHLER	FCG	Mag. Elisabeth SINGER	FCG
Ersatzmitglieder:		Andreas SCHAUTZGY	FCG
Isabella DUREGGER	FCG	Christoph FRINGER	FCG
Robert KERNBICHLER	FCG	Ersatzmitglieder:	
Julia GRITSCH	FCG	Reinhold LORENZ	FCG
Katharina KINDL	FCG	Martina SINGER	FCG
Dr. Christoph REISENAUER	FCG	Manuel ZOTZ	FCG
Ing. Manuel PICHA	FCG	Anneliese SINGER	FCG

Dienststellenpersonalvertretung XIII:

PersonalvertreterInnen:

Dr. Wolfgang LÖDERLE	FCG
Christoph SCHWARZ	FCG
Bettina STEINLECHNER	FCG
Julia WURZER	FCG
Mag. Rene WINKLER	FCG

Ersatzmitglieder:

Hannes ORGLER	FCG
Karin OBLASSER	FCG
Irmgard ERLER	FCG
Gabriele PSENNER	FCG
Albert KRIEGLSTEINER	FCG

Dienststellenpersonalvertretung XIV:

PersonalvertreterInnen:

Thomas WEISKOPF	FCG
Thomas SCHAGOWETZ	FCG
Michael FLIR	FCG
Ralf ZOLLER	FCG
Bernhard VOLTOLINI	FCG

Ersatzmitglieder:

Christoph SENN	FCG
Kurt UNTERKIRCHER	FCG
Thomas COVINI	FCG
Marco DOBLER	FCG

Dienststellenpersonalvertretung XV:

PersonalvertreterInnen:

Mario HÖPPERGER	FCG
Franz PLANK	FCG
Klaus SAGMEISTER	FCG
Alexander RUDIG	FCG
Bettina WOHLFART	FCG

Ersatzmitglieder:

Herbert JENEWEIN	FCG
Thomas LEITINGER	FCG
Stefan DANLER	FCG
Anton SCHÖNHERR	FCG
Werner GEIR	FCG

Dienststellenpersonalvertretung XVI:

PersonalvertreterInnen:

Christian FELDKIRCHER	FCG
Christine GASTL	FCG
Elmar HORNGACHER-PIRCHER	FCG
Walter THALER	FCG
Michael WAGGER	FCG

Ersatzmitglieder:

Christian KOLLER	FCG
Michael HÖCK	FCG
Michael SEYWALD	FCG
Peter KREPPER	FCG
Thomas HIRNSBERGER	FCG

Dienststellenpersonalvertretung XVII:

PersonalvertreterInnen:

Anton WIERER	FCG
Johannes HOLZER	FCG
Martin KLOCKER	FCG
Thomas NOTHDURFTER	FCG

Ersatzmitglieder:

Anton UNTERTROGER	FCG
Andreas MATTERSBERGER	FCG
Gerald STANDTEINER	FCG
Karl RAUTTER	FCG

Dienststellenpersonalvertretung XVIII:

PersonalvertreterInnen:

Ing. Herbert KÖCK	FCG
Werner WALCH	FCG
Bernd SCHÄDLE	FCG
Sieghard GÄRTNER	FCG

Ersatzmitglieder:

Ing. Thomas WECHNER	FCG
Ingrid BARBIST	FCG
Manfred HUBER	FCG
Karin BABL	FCG

Dienststellenpersonalvertretung XIX:

PersonalvertreterInnen:

Mag. Annette SEILER	FCG
Dorian KEILHACK, M.A.	FCG
Isolde JORDAN	FCG
Otto EHRENSTRASSER	FCG

Ersatzmitglieder:

Claudia BAUER	FCG
Sebastian EULER	FCG
Michael SCHÖCH	FCG
Martin OHRWALDER	FCG

Dienststellenpersonalvertretung XX:

PersonalvertreterInnen:

Dr. Sigmund ROSENKRANZ	FCG
Mag. Alexander SPIELMANN	FCG
Carina PFAUSLER	FCG
Elisa KRÄUTER	FCG

Ersatzmitglieder:

Mag. Hannes PICCOLROAZ	FCG
Petra HÖRTNAGL	FCG

Dienststellenpersonalvertretung XXI:

PersonalvertreterInnen:

Anton LENGAUER	FCG
Michael BACHMANN	FCG
Anna ORTNER	FCG
Alessandro WEITHAS	FCG
Tamara POINTNER	FCG
Roland KNOLL	FCG
Verena KAPELLER	FCG

Ersatzmitglieder:

Gerhard LUCHNER	FCG
Christina LADURNER-RENNAU	FCG
Christian UNTERGUGGENBERGER	FCG

Innsbruck, 19. Mai 2017

Für die Zentralwahlkommission: Dr. Walter Hacksteiner

PERSONALVERTRETUNGSWAHLEN
Wahlergebnis vom vom 16., 17. und 18. Mai 2017

ZENTRALPERSONALVERTRETUNG						Zahl der Stimmen für
DPV	Dienststelle	Zahl der Wahlberechtigten	Zahl der abgegebenen Stimmen			FCG
			gesamt	ungültig	gültig	
I	Landhaus	1.311	969	72	897	897
II	Gruppe Agrar	160	141	6	135	135
III	Landesforstdirektion	64	57	2	55	55
IV	Landesmusikschulen	677	415	26	389	389
V	Landesbaudirektion	289	213	31	182	182
VI	BH Imst	135	104	12	92	92
VII	BH Innsbruck	270	192	17	175	175
VIII	BH Kitzbühel	117	103	11	92	92
IX	BH Kufstein	166	134	12	122	122
X	BH Landeck	102	90	8	82	82
XI	BH Lienz	109	90	12	78	78
XII	BH Reutte	89	74	12	62	62
XIII	BH Schwaz	138	112	6	106	106
XIV	BBA Imst	139	123	16	107	107
XV	BBA Innsbruck	172	145	18	127	127
XVI	BBA Kufstein	131	123	5	118	118
XVII	BBA Lienz	94	91	7	84	84
XVIII	BBA Reutte	88	81	6	75	75
XIX	Landeskonservatorium	86	57	11	46	46
XX	Landesverwaltungsgericht	67	55	11	44	44
XXI	Sozialp. Einrichtungen	379	239	11	228	228
Gesamtsumme		4.783 (10 Mandate)	3.608	312	3.296	3.296 (10 Mandate)

FCG = Wir für euch - Liste 1 FCG

DIENSTSTELLENPERSONALVERTRETUNGEN							Zahl der Stimmen für	
DPV	Dienststelle	Zahl der Wahlberechtigten	Mandate	Zahl der abgegebenen Stimmen			FCG	Mandate
				gesamt	ungültig	gültig		
I	Landhaus	1.311	11	968	58	910	910	11
II	Gruppe Agrar	160	5	141	10	131	131	5
III	Landesforstdirektion	64	4	57	3	54	54	4
IV	Landesmusikschulen	677	9	415	18	397	397	9
V	Landesbaudirektion	289	6	213	28	185	185	6
VI	BH Imst	135	5	104	11	93	93	5
VII	BH Innsbruck	270	6	192	9	183	183	6
VIII	BH Kitzbühel	117	5	103	11	92	92	5
IX	BH Kufstein	166	5	134	9	125	125	5
X	BH Landeck	102	5	90	6	84	84	5
XI	BH Lienz	109	5	90	4	86	86	5
XII	BH Reutte	89	4	74	11	63	63	4
XIII	BH Schwaz	138	5	112	5	107	107	5
XIV	BBA Imst	139	5	123	12	111	111	5
XV	BBA Innsbruck	172	5	145	16	129	129	5
XVI	BBA Kufstein	131	5	123	4	119	119	5
XVII	BBA Lienz	94	4	91	7	84	84	4
XVIII	BBA Reutte	88	4	81	8	73	73	4
XIX	Landeskonservatorium	86	4	57	3	54	54	4
XX	Landesverwaltungsgericht	67	4	55	7	48	48	4
XXI	Sozialp. Einrichtungen	379	7	240	19	221	221	7
Gesamtsumme		4.783	113	3.608	259	3.349	3.349	113

FCG = Wir für euch - Liste 1 FCG

Nr. 514 • Amt der Tiroler Landesregierung • Obereinigungskommission

KUNDMACHUNG
betreffend den Kollektivvertrag
für Dienstnehmer bei agrartechnischen Maßnahmen

Gemäß § 53 Abs. 2 der Landarbeitsordnung 2000, LGBl. Nr. 27, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 89/2016, wird verlautbart:

Zwischen der Landwirtschaftskammer Tirol und dem Tiroler Land- und Forstarbeiterbund wurde am 21. April 2017 ein Kollektivvertrag für die Dienstnehmer bei agrartechnischen Maßnahmen abgeschlossen.

Dieser Kollektivvertrag ist am 1. Mai 2017 in Kraft getreten.
 Innsbruck, 15. Mai 2017

Für die Obereinigungskommission:
 Der Vorsitzende: Dr. Krösbacher

Nr. 515 • Amt der Tiroler Landesregierung • Obereinigungskommission

KUNDMACHUNG
betreffend den Kollektivvertrag
für die Arbeiter/innen der „Unser Lagerhaus“
WarenhandelsGes. m. b. H. in Tirol

Gemäß § 53 Abs. 2 der Landarbeitsordnung 2000, LGBl. Nr. 27, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 89/2016, wird verlautbart:

Zwischen dem Österreichischen Raiffeisenverband und dem Tiroler Land- und Forstarbeiterbund wurde am 5. April 2017 ein Kollektivvertrag für die Arbeiter/innen der „Unser Lagerhaus“ WarenhandelsGes. m. b. H. in Tirol abgeschlossen.

Dieser Kollektivvertrag ist am 1. April 2017 in Kraft getreten.
 Innsbruck, 15. Mai 2017

Für die Obereinigungskommission:
 Der Vorsitzende: Dr. Krösbacher

Nr. 516 • Allgemein öffentliches Krankenhaus
 „St. Vinzenz“ Zams Betriebs GmbH

VORINFORMATION

Produktion, Lieferung und Montage einer Großküche
mit Einrichtung, Geräten und Speisenausgabe

Ausschreibende Stelle: Allgemein Öffentliches Krankenhaus "St Vinzenz" Betriebs GmbH.

Auftragsbezeichnung: Bauleistungen im Rahmen der Erweiterung des a.ö. Krankenhauses "St Vinzenz" Zams, Projekt "Haus 3", Teilprojekt "H3", Küche.

Gegenstand des Auftrags: Produktion, Lieferung und Montage einer Großküche mit Einrichtung, Geräten und Speisenausgabe.

CPV-Codes: 45000000.

Nähere Auskünfte: Arch. DI Friedrich Falch, Fischerstrasse 9, 6500, Landeck, +43 544263320, +43 544263320-8, office@falch.at, www.khzams.at

L-623026-7511
 Zams, 17. Mai 2017

Nr. 517 • Verkehrsverbund Tirol GesmbH

NICHT OFFENES VERFAHREN

nach vorheriger Bekanntmachung

Abschluss von Rahmenvereinbarungen mit mehreren Unternehmen über Verkehrsdienstleistungen

Ausschreibende Stelle: Verkehrsverbund Tirol GesmbH, Sterzinger Straße 3, 6020 Innsbruck.

Auftragsbezeichnung: 2. Vergabeverfahren 2017 Verkehrsunternehmer - Pool des VVT.

Gegenstand des Auftrags: Abschluss von Rahmenvereinbarungen mit mehreren Unternehmen über Verkehrsdienstleistungen für Ergänzungs- bzw. Zusatzleistungen zu bestehenden Verkehren für die Zeitspanne bis zur (Neu-)Vergabe der Verkehre im Rahmen eines eigenständigen Vergabeverfahrens (zB Verstärkerfahrten, Verlängerungen, Skibusse, Erweiterungen eines Verkehrs usw), für Verkehrsdienstleistungen in Regionen ohne bestehende Verkehre für die Zeitspanne bis zur Vergabe der Verkehre im Rahmen eines eigenständigen Vergabeverfahrens und Testverkehre (im Vorfeld eines möglichen eigenständigen Vergabeverfahrens).

(voraussichtlicher Abschluss der Rahmenvereinbarungen: 3. Quartal 2017) mit einer Laufzeit von jeweils 3 Jahren:
Los 1: „Region 1 Außerfern“, **Los 2:** „Region 2 Landeck“, **Los 3:** „Region 3 Imst“, **Los 4:** „Region 4 Innsbruck Land“, **Los 5:** „Region 5 Schwaz“, **Los 6:** „Region 6 Kufstein/Kitzbühel“, **Los 7:** „Region 7 Osttirol“, **Los 8:** „Testverkehre“.

CPV-Code: 60112000.

Ausschreibungsunterlagen erhältlich unter: www.vvf.at
Schlussstermin Angebote/Teilnahmeanträge: 7. Juni 2017, 10 Uhr.

Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 19. Mai 2017.

.L-620504-743

Innsbruck, 19. Mai 2017

Nr. 518 • Amt der Tiroler Landesregierung • VuS-L 41-0/4-2017

OFFENES VERFAHREN

Straßenbauarbeiten für den Ausbau Platzern,
im Zuge der L 41 Grafenwegstraße, km 2,21 bis km 2,67

Baumumfang: Abtrag der bestehenden Straße und Neuerichtung des gesamten Oberbaues auf einer Strecke von ca. 450 m.

Unterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab sofort im Internet unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> heruntergeladen werden. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel.: 0512/508-4041.

Abgabetermin: Die Angebotsunterlagen müssen bis spätestens Montag, den 19. Juni 2017 um 10 Uhr, verschlossen im Umschlag, mit dem amtlichen Adressschild versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1-3, 3. Stock, Zimmer 334, eingelangt sein, wo anschließend auch die Angebotsöffnung stattfindet. Später einlangende Angebote können nicht mehr berücksichtigt werden.

Innsbruck, 19. Mai 2017

Für die Landesregierung: Dipl.-Ing. Dr. Molzer

Nr. 519 • Amt der Tiroler Landesregierung • HB-CALI-LZ-A/2/58-2017

OFFENES VERFAHREN

im Oberschwellerbereich

Estricharbeiten

Bauvorhaben: CALI Mechatronik Campus Lienz (HTL, TFBS), Linker Iselweg 20, 9900 Lienz.

Ausschreibende Stelle: Das Land Tirol, vertreten durch das Amt der Tiroler Landesregierung, Gruppe Bau und Technik, Abteilung Hochbau, Herrengasse 1-3, 6020 Innsbruck.

Kontaktperson: DI Heike Weichselbaumer, fasch&fuchs ZT- gmbh, fasch&fuchs architekten, Hemma Fasch, Jakob Fuchs, Fred Hofbauer, 1060 Wien, Stumpergasse 14/25, Telefon: +43 1 597 35 32, Telefon: +43 1 597 35 32-15 Homepage: www.faschundfuchs.com, E-Mail: cali@faschundfuchs.com

Auftraggeber: Das Land Tirol, vertreten durch das Amt der Tiroler Landesregierung, Gruppe Bau und Technik, Abteilung Hochbau, Herrengasse 1-3, 6020 Innsbruck.

Ort der Leistungserbringung: Linker Iselweg 20, 9900 Lienz.

Ausführungszeitraum: Estrich Unterbau, Estrichwinkel 10. Juli 2017 bis 21. Juli 2017.

Ausführungszeitraum: Estrich 31. Juli 2017 bis 11. August 2017.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: Im Internet unter: <https://www.tirol.gv.at/buergerservice/ausschreibungen/>

Beginn der Abholfrist: 24. Mai 2017.

Ende der Abholfrist: 6. Juni 2017.

Abgabetermin: 16. Juni 2017, 11 Uhr.

Ort der Angebotsabgabe: Baubezirksamt Lienz, DG, Besprechungsraum, Iseltaler Straße 1, 9900 Lienz.

Ort und Zeit der Angebotseröffnung: Baubezirksamt Lienz, DG, Besprechungsraum, Iseltaler Straße 1, 9900 Lienz, am 16. Juni 2017, 11 Uhr.

Zuschlagsfrist: Drei Monate ab Angebotseröffnung.
Innsbruck, 5. Mai 2017

*Für den Auftraggeber: Amt der Tiroler Landesregierung,
Abteilung Hochbau HR Dipl. Ing. Probst*

Nr. 520 • Stadt Innsbruck,
vertreten durch die Innsbrucker Immobilien Service GmbH

OFFENES VERFAHREN

im Unterschwellenbereich gemäß BVergG
Unterhalts-, Grund- und Sonderreinigung

Art des Auftrags: Dienstleistungsauftrag.

Auftraggeber: Stadt Innsbruck, vertreten durch die Innsbrucker Immobilien Service GmbH.

Auftragsbezeichnung: Unterhalts-, Grund- und Sonderreinigung Kindergarten Peergründe in Innsbruck NEU.

Beschreibung: Tägliche Unterhaltsreinigung und periodische Fenster- und Grundreinigung.

Auskünfte und Unterlagen: <https://iig.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=155>

Innsbruck, 15. Mai 2017

Nr. 521 • Stadt Innsbruck Magistratsabteilung III,
Planung, Baurecht und technische Infrastrukturverwaltung

OFFENES VERFAHREN

im Unterschwellenbereich gemäß BVergG
Rahmenvereinbarung für Bauarbeiten

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Stadt Innsbruck Magistratsabteilung III, Planung, Baurecht und technische Infrastrukturverwaltung.

Auftragsbezeichnung: Rahmenvereinbarung für Bauarbeiten.

Beschreibung: Rahmenvereinbarung für Bauarbeiten einschließlich Herstellen von bituminösen Asphaltbelägen und Gussasphalt im Bereich von öffentlichen Verkehrsflächen im Gemeindegebiet Innsbruck 2017/18/19.

Erfüllungsort: Gemeindegebiet Innsbruck.

Erfüllungszeitraum: 16. August 2017 bis 31. Dezember 2019.

Abgabedatum: 19. Juni 2017, 11 Uhr.

CPV-Codes: 45233120-6.

Projektnummer: Magibk/18531/TB-ST-NB/1.

Auskünfte und Unterlagen: <https://innsbruck.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=32>
Innsbruck, 19. Mai 2017

Nr. 522 • Tirol Kliniken GmbH

OFFENES VERFAHREN

im Oberschwellenbereich gemäß BVergG
Baumeister Aussenanlagen

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Tirol Kliniken GmbH - Bau und Technik.

Auftragsbezeichnung: Baumeister Aussenanlagen.

Beschreibung: Ausführung von Baumeisterarbeiten für die Außenanlagen (Abbrucharbeiten, Erdarbeiten, Stahlbetonarbeiten, Creativbeton, Asphaltarbeiten, Grundleitungen, Randsteine etc.).

Erfüllungsort: Innsbruck.

Erfüllungszeitraum: Mitte Juli bis Ende September 2017.

Abgabedatum: 13. Juni 2017, 12 Uhr.

CPV-Codes: 45000000-7.

Projektnummer: Neubau Gebäude Innere Medizin / Südtrakt (IMS).

Auskünfte und Unterlagen: <https://tirol-kliniken.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=86>
Innsbruck, 18. Mai 2017

Nr. 523 • Patscherkofelbahn Infrastruktur GmbH

OFFENES VERFAHREN

Bekanntmachung – Sektoren
Bauschlosser Gewichtsschlosser

Ausschreibende Stelle: Patscherkofelbahn Infrastruktur GmbH, Bilgeristraße 24, 6080 Innsbruck-Igls.

Auftragsbezeichnung: Vergabeverfahren Neubau der 10 EUB Patscherkofelbahn: Los (Gewerk) Nr 18, Bauschlosser Gewichtsschlosser.

Gegenstand des Auftrags: Ausschreibungsgegenständlich sind Bauschlosser- und Gewichtsschlosserarbeiten für den Neubau der 10 EUB Patscherkofelbahn. Hierbei handelt es sich um ein Los eines Bauauftrags (§ 4 BVergG 2006).

CPV-Codes: 45000000, 45262670.

Erfüllungsort: Die Baustelle Innsbruck-Igls/Patscherkofel (AT33).

Auskünfte: SHMP Schwartz Huber-Medek Pallitsch Rechtsanwälte OG, Hohenstaufengasse 7, 1010 Wien, Tel: +43 15135005-0, Fax: +43 15135005-50, ausschreibung-pkb@s-hm.at, www.s-hm.at/ausschreibungen.htm

Abgabeadresse: SHMP Schwartz Huber-Medek Pallitsch Rechtsanwälte OG, zH Univ.-Lektor RA Dr. Walter SCHWARTZ / RA Mag. Harald KÜCHLI, Hohenstaufengasse 7, 2. Stock, Sekretariat, 1010 Wien, ausschreibung-pkb@s-hm.at, www.s-hm.at/ausschreibungen.htm

Ausschreibungsunterlagen erhältlich unter www.s-hm.at/ausschreibungen.htm

Schlussstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): 22. Juni 2017, 12 Uhr.

Anbotsöffnung: 22. Juni 2017, 13 Uhr, Die Angebotsöffnung ist nicht öffentlich und findet unter Ausschluss der Bieter statt.

Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 12. Mai 2017.

.L-623125-7512

Innsbruck, 12. März 2017

Nr. 524 • Patscherkofelbahn Infrastruktur GmbH

OFFENES VERFAHREN

Bekanntmachung – Sektoren

Bodenleger Holzfußböden

Ausschreibende Stelle: Patscherkofelbahn Infrastruktur GmbH, Bilgeristraße 24, 6080 Innsbruck-Igls.

Auftragsbezeichnung: Vergabeverfahren Neubau der 10 EUB Patscherkofelbahn: Los (Gewerk) Nr 20, Bodenleger Holzfußböden.

Gegenstand des Auftrags: Ausschreibungsgegenständlich sind Bodenlegerarbeiten betreffend Holzfußböden für den Neubau der 10 EUB Patscherkofelbahn. Hierbei handelt es sich um ein Los eines Bauauftrags (§ 4 BVergG 2006).

CPV-Codes: 45000000, 45432113, 45432110.

Erfüllungsort: Die Baustelle Innsbruck-Igls/Patscherkofel (AT33).

Auskünfte: SHMP Schwartz Huber-Medek Pallitsch Rechtsanwälte OG, Hohenstaufengasse 7, 1010 Wien, Tel: +43 15135005-0, Fax: +43 15135005-50, ausschreibung-pkb@s-hm.at, www.s-hm.at/ausschreibungen.htm

Abgabeadresse: SHMP Schwartz Huber-Medek Pallitsch Rechtsanwälte OG, zH Univ.-Lektor RAdr. Walter SCHWARTZ / RA Mag. Harald KÜCHLI, Hohenstaufengasse 7, 2. Stock, Sekretariat, 1010 Wien, ausschreibung-pkb@s-hm.at, www.s-hm.at/ausschreibungen.htm

Ausschreibungsunterlagen erhältlich unter www.s-hm.at/ausschreibungen.htm

Schlussstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): 22. Juni 2017, 12 Uhr.

Anbotsöffnung: 22. Juni 2017, 13 Uhr, Die Angebotsöffnung ist nicht öffentlich und findet unter Ausschluss der Bieter statt.

Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 12. Mai 2017.

.L-623166-7512

Innsbruck, 12. März 2017

Nr. 525 • Patscherkofelbahn Infrastruktur GmbH

OFFENES VERFAHREN

Bekanntmachung – Sektoren

Fliesenlegerarbeiten

Ausschreibende Stelle: Patscherkofelbahn Infrastruktur GmbH, Bilgeristraße 24, 6080 Innsbruck-Igls.

Auftragsbezeichnung: Vergabeverfahren Neubau der 10 EUB Patscherkofelbahn: Los (Gewerk) Nr 21, Fliesenlegerarbeiten.

Gegenstand des Auftrags: Ausschreibungsgegenständlich sind Fliesenlegerarbeiten für den Neubau der 10 EUB Patscherkofelbahn. Hierbei handelt es sich um ein Los eines Bauauftrags (§ 4 BVergG 2006).

CPV-Codes: 45000000, 45431100, 45431200.

Erfüllungsort: Die Baustelle Innsbruck-Igls/Patscherkofel (AT33).

Auskünfte: SHMP Schwartz Huber-Medek Pallitsch Rechtsanwälte OG, Hohenstaufengasse 7, 1010 Wien, Tel: +43 15135005-0, Fax: +43 15135005-50, ausschreibung-pkb@s-hm.at, www.s-hm.at/ausschreibungen.htm

Abgabeadresse: SHMP Schwartz Huber-Medek Pallitsch Rechtsanwälte OG, zH Univ.-Lektor RAdr. Walter SCHWARTZ / RA Mag. Harald KÜCHLI, Hohenstaufengasse 7, 2. Stock, Sekretariat, 1010 Wien, ausschreibung-pkb@s-hm.at, www.s-hm.at/ausschreibungen.htm

Ausschreibungsunterlagen erhältlich unter www.s-hm.at/ausschreibungen.htm

Schlussstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): 22. Juni 2017, 12 Uhr.

Anbotsöffnung: 22. Juni 2017, 13 Uhr, Die Angebotsöffnung ist nicht öffentlich und findet unter Ausschluss der Bieter statt.

Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 12. Mai 2017.

.L-623168-7512

Innsbruck, 12. März 2017

Nr. 526 • Patscherkofelbahn Infrastruktur GmbH

OFFENES VERFAHREN

Bekanntmachung – Sektoren

Natursteinarbeiten

Ausschreibende Stelle: Patscherkofelbahn Infrastruktur GmbH, Bilgeristraße 24, 6080 Innsbruck-Igls.

Auftragsbezeichnung: Vergabeverfahren Neubau der 10 EUB Patscherkofelbahn: Los (Gewerk) Nr 22, Natursteinarbeiten.

Gegenstand des Auftrags: Ausschreibungsgegenständlich sind Natursteinarbeiten für den Neubau der 10 EUB Patscherkofelbahn. Hierbei handelt es sich um ein Los eines Bauauftrags (§ 4 BVergG 2006).

CPV-Codes: 45000000, 45431100, 45431200.

Erfüllungsort: Die Baustelle Innsbruck-Igls/Patscherkofel (AT33).

Auskünfte: SHMP Schwartz Huber-Medek Pallitsch Rechtsanwälte OG, Hohenstaufengasse 7, 1010 Wien, Tel: +43 15135005-0, Fax: +43 15135005-50, ausschreibung-pkb@s-hm.at, www.s-hm.at/ausschreibungen.htm

Abgabeadresse: SHMP Schwartz Huber-Medek Pallitsch Rechtsanwälte OG, zH Univ.-Lektor RAdr. Walter SCHWARTZ / RA Mag. Harald KÜCHLI, Hohenstaufengasse 7, 2. Stock, Sekretariat, 1010 Wien, ausschreibung-pkb@s-hm.at, www.s-hm.at/ausschreibungen.htm

Ausschreibungsunterlagen erhältlich unter www.s-hm.at/ausschreibungen.htm

Schlussstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): 22. Juni 2017, 12 Uhr.

Anbotsöffnung: 22. Juni 2017, 13 Uhr, Die Angebotsöffnung ist nicht öffentlich und findet unter Ausschluss der Bieter statt.

Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 12. Mai 2017.

.L-623169-7512

Innsbruck, 12. März 2017

Nr. 527 • Patscherkofelbahn Infrastruktur GmbH

OFFENES VERFAHREN
Bekanntmachung – Sektoren
Holzdecken

Ausschreibende Stelle: Patscherkofelbahn Infrastruktur GmbH, Bilgeristraße 24, 6080 Innsbruck-Igls.

Auftragsbezeichnung: Vergabeverfahren Neubau der 10 EUB Patscherkofelbahn: Los (Gewerk) Nr 23, Holzdecken.

Gegenstand des Auftrags: Ausschreibungsgegenstände sind Arbeiten betreffend Holzdecken für den Neubau der 10 EUB Patscherkofelbahn. Hierbei handelt es sich um ein Los eines Bauauftrags (§ 4 BVergG 2006).

CPV-Codes: 45000000, 45422000.

Erfüllungsort: Die Baustelle Innsbruck-Igls/Patscherkofel (AT33).

Auskünfte: SHMP Schwartz Huber-Medek Pallitsch Rechtsanwälte OG, Hohenstaufengasse 7, 1010 Wien, Tel: +43 15135005-0, Fax: +43 15135005-50, ausschreibung-pkb@s-hm.at, www.s-hm.at/ausschreibungen.htm

Abgabeadresse: SHMP Schwartz Huber-Medek Pallitsch Rechtsanwälte OG, zH Univ.-Lektor RA Dr. Walter SCHWARTZ / RA Mag. Harald KÜCHLI, Hohenstaufengasse 7, 2. Stock, Sekretariat, 1010 Wien, ausschreibung-pkb@s-hm.at, www.s-hm.at/ausschreibungen.htm

Ausschreibungsunterlagen erhältlich unter www.s-hm.at/ausschreibungen.htm

Schlussstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): 22. Juni 2017, 12 Uhr.

Anbotsöffnung: 22. Juni 2017, 13 Uhr, Die Angebotsöffnung ist nicht öffentlich und findet unter Ausschluss der Bieter statt.

Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 12. Mai 2017.

.L-623172-7512

Innsbruck, 12. März 2017

Nr. 528 • Patscherkofelbahn Infrastruktur GmbH

OFFENES VERFAHREN
Bekanntmachung – Sektoren
Metaldecken

Ausschreibende Stelle: Patscherkofelbahn Infrastruktur GmbH, Bilgeristraße 24, 6080 Innsbruck-Igls.

Auftragsbezeichnung: Vergabeverfahren Neubau der 10 EUB Patscherkofelbahn: Los (Gewerk) Nr 24, Metaldecken.

Gegenstand des Auftrags: Ausschreibungsgegenstände sind Metaldecken für den Neubau der 10 EUB Patscherkofelbahn. Hierbei handelt es sich um ein Los eines Bauauftrags (§ 4 BVergG 2006).

CPV-Codes: 45000000, 45324000.

Erfüllungsort: Die Baustelle Innsbruck-Igls/Patscherkofel (AT33).

Auskünfte: SHMP Schwartz Huber-Medek Pallitsch Rechtsanwälte OG, Hohenstaufengasse 7, 1010 Wien, Tel: +43 15135005-0, Fax: +43 15135005-50, ausschreibung-pkb@s-hm.at, www.s-hm.at/ausschreibungen.htm

Abgabeadresse: SHMP Schwartz Huber-Medek Pallitsch Rechtsanwälte OG, zH Univ.-Lektor RA Dr. Walter SCHWARTZ / RA Mag. Harald KÜCHLI, Hohenstaufengasse 7, 2. Stock, Sekretariat, 1010 Wien, ausschreibung-pkb@s-hm.at, www.s-hm.at/ausschreibungen.htm

Ausschreibungsunterlagen erhältlich unter www.s-hm.at/ausschreibungen.htm

Schlussstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): 22. Juni 2017, 12 Uhr.

Anbotsöffnung: 22. Juni 2017, 13 Uhr, Die Angebotsöffnung ist nicht öffentlich und findet unter Ausschluss der Bieter statt.

Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 12. Mai 2017.

.L-623179-7512

Innsbruck, 12. März 2017

Nr. 529 • Brenner Basistunnel BBT SE

OFFENES VERFAHREN
im Oberschwellenbereich
Sektoren gemäß BVergG

Geotechnische Verformungsmessungen
Baulos Pfons-Brenner

Art des Auftrags: Dienstleistungsauftrag.

Auftraggeber: Brenner Basistunnel BBT SE.

Auftragsbezeichnung: Geotechnische Verformungsmessungen Baulos Pfons-Brenner.

Beschreibung: Mit dem gegenständlichen Verfahren werden die geotechnische Verformungsmessungen und Tunnelcanaufnahmen für das Baulos H51 Pfons-Brenner, die auf österreichischem Projektgebiet des Brenner Basistunnels BBT auszuführen sind, ausgeschrieben.

Erfüllungsort: Pfons, Brenner.

Abgabedatum: 1. August 2017, 12 Uhr.

CPV-Codes: 71250000-5.

Projektnummer: AP262.

Auskünfte und Unterlagen: <https://bbt-se.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=12>

Innsbruck, 16. Mai 2017

Nr. 530 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH,
vertreten durch Unternehmensbereich Universitäten

OFFENES VERFAHREN
Aufzugsanlagen

GZI. 670037-0109-UBU/17

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft mbH, 1030 Wien, Hintere Zollamtsstraße 1, vertreten durch Unternehmensbereich Universitäten, Kapuzinergasse 38, 6022 Innsbruck.

Bauvorhaben: 6020 Innsbruck, Fritz-Pregl-Straße 3, Sanierung Institutsgebäude MedUni.

Teilangebote: nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Die Unterlagen können über die Homepage der BIG (www.big.at) kostenlos heruntergeladen werden.

Rückfragen sind von 8 bis 12 Uhr an die Bundesimmobiliengesellschaft mbH, Unternehmensbereich Schulen, Frau Bernadette Klingseisen, E-Mail: bernadette.klingseisen@big.at, Tel. +43/(0)50244-5709, zu richten.

Angebotsabgabe: 13. Juni 2017, 10 Uhr.

Angebotseröffnung: 13. Juni 2017, 10.15 Uhr.

Innsbruck, 17. Mai 2017

Für die Geschäftsführung:

Ing. Thomas Krismer Dipl.-Ing. Christian Volgger

Nr. 531 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH,
vertreten durch Unternehmensbereich Schulen

OFFENE VERFAHREN

Malerarbeiten

GZI. 670066-0110-UBS/17

Bodenlegearbeiten

GZI. 670066-0110-UBS/17

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft mbH, 1030 Wien, Hintere Zollamtsstraße 1, vertreten durch Unternehmensbereich Schulen, Kapuzinergasse 38, 6022 Innsbruck.

Bauvorhaben: 6020 Innsbruck, Weinhartstraße 4, HLW Schul- und Internatsgebäude, Erweiterung und Sanierung.

Teilangebote: nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Die Unterlagen können über die Homepage www.big.at kostenlos heruntergeladen werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte von 08:00 – 12:00 Uhr an die Bundesimmobiliengesellschaft mbH, Unternehmensbereich Schulen, Frau Bernadette Klingseisen, Tel. +43 5 0244 - 5709, E-Mail: bernadette.klingseisen@big.at

Abgabetermine:

Malerarbeiten 14. Juni 2017, 10.00 Uhr
Bodenlegearbeiten 14. Juni 2017, 11.00 Uhr

Angebotseröffnung:

Malerarbeiten 14. Juni 2017, 10.15 Uhr
Bodenlegearbeiten 14. Juni 2017, 11.15 Uhr

Innsbruck, 18. Mai 2017

Für die Geschäftsführung:

Ing. Gerhard Isser Ing. Thomas Krismer

Nr. 532 • Amt der Tiroler Landesregierung • Abteilung Geoinformation

BEKANNTMACHUNG ÜBER EINEN VERGEBENEN AUFTRAG Laserscanning Tirol 2017-2018

Verfahren: Offenes Verfahren im Oberschwellenbereich.

Auftraggeber: Land Tirol.

Vergebende Stelle: Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Geoinformation, Herrngasse 1-3, 6020 Innsbruck.

Beschreibung des Auftrags: Laserscanning Tirol 2017-2018.

Auftragstyp: Dienstleistungsauftrag.

CPV-Codes: 71354100/79961200/71353200/71355100/71351810.

Zuschlag an: ARGE ALS AVT-MILAN, Eichenweg 42, 6460 Imst.

Datum Auftragsvergabe: 21. April 2017.

Die Absendung der Bekanntmachung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften erfolgte am 16. Mai 2017.

Innsbruck, 16. Mai 2017

Für den Auftraggeber: Anegg

Nr. 533 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG
vertreten durch die TINETZ-Tiroler Netze GmbH

VERHANDLUNGSVERFAHREN mit vorheriger Bekanntmachung im Unterschwellenbereich gemäß BVergG – Sektoren Freiluftschaltanlage Baumeisterarbeiten

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG vertreten durch TINETZ-Tiroler Netze GmbH.

Auftragsbezeichnung: Erweiterung UW Vill 110/220kV Freiluftschaltanlage - Baumeisterarbeiten.

Beschreibung: Baumeisterarbeiten für die Erweiterung der 110/220kV Freiluftschaltanlage des Umspannwerkes Vill:

- Errichtung von Kleinfundamenten inkl. Erdung und Blitzschutz (ca. 900 m³ Stahlbeton),
- Errichtung erforderlicher Stützmauern (ca. 130 Laufmeter, Stützmauerhöhe bis ca. 3 m),
- Außenanlagen und Asphaltierungsarbeiten.

Am 7. Juni 2017 werden die Ausschreibungsunterlagen an die geeigneten Bewerber übermittelt.

Voraussetzung für die Teilnahme ist eine aufrechte Befugnis für die Ausführung des Ausschreibungsgegenstandes, Zuverlässigkeit sowie technische und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Bewerbers. Der Nachweis kann mittels einer Eignenerklärung durch den Bewerber ausschließlich digital auf der Ausschreibungsplattform <https://tiwag.vemap.com> erbracht werden.

Bewerber, welche diese Voraussetzungen erfüllen, werden zur Teilnahme am Verfahren eingeladen.

Fragen sind ausschließlich digital über die Ausschreibungsplattform <https://tiwag.vemap.com> zu stellen.

Erfüllungsort: UW Vill, Handlhofweg 90, 6080 Vill.

Erfüllungszeitraum: Mitte August 2017 bis Juni 2018.

Abgabedatum: 31. Mai 2017, 10 Uhr.

CPV-Codes: 45223500-1, 45233222-1, 31216100-4.

Projektnummer: 2017-10007.

Auskünfte und Unterlagen: <https://tiwag.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=5>

Innsbruck, 19. Mai 2017

Nr. 534 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG
vertreten durch die TINETZ-Tiroler Netze GmbH

VERHANDLUNGSVERFAHREN mit vorheriger Bekanntmachung im Unterschwellenbereich gemäß BVergG – Sektoren

Neubau Umspannwerk Reith Baumeisterarbeiten

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG vertreten durch TINETZ-Tiroler Netze GmbH.

Auftragsbezeichnung: Neubau Umspannwerk Reith - Baumeisterarbeiten.

Beschreibung: Baumeisterarbeiten für den Neubau Umspannwerk Reith:

- Errichtung eines eingeschossigen Schaltanlagegebäudes mit den erforderlichen Trafofundamenten sowie Fundamente der 110 kV Freiluftschaltanlage (umbauter Raum ca. 2.500 m³, Stahlbetonbauweise),
- Außenanlagen und Asphaltierungsarbeiten.

Am 20. Juni 2017 werden die Ausschreibungsunterlagen an die geeigneten Bewerber übermittelt.

Voraussetzung für die Teilnahme ist eine aufrechte Befugnis für die Ausführung des Ausschreibungsgegenstandes, Zuverlässigkeit sowie technische und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Bewerbers. Der Nachweis kann mittels einer Eignenerklärung durch den Bewerber ausschließlich digital auf der Ausschreibungsplattform <https://tiwag.vemap.com> erbracht werden.

Bewerber, welche diese Voraussetzungen erfüllen, werden zur Teilnahme am Verfahren eingeladen.

Fragen sind ausschließlich digital über die Ausschreibungsplattform <https://tiwag.vemap.com> zu stellen.

Erfüllungsort: Auland, 6103 Reith bei Seefeld (GS 426/3, 424, 425/2).

Erfüllungszeitraum: September 2017 bis Juli 2018.

Abgabedatum: 7. Juni 2017, 10 Uhr.

CPV-Codes: 45200000-9, 45233222-1.

Projektnummer: 2017-10008.

Auskünfte und Unterlagen: <https://tiwag.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=6>

Innsbruck, 19. Mai 2017

Nr. 535 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH,
vertreten durch Objektmanagement Team Tirol

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung

Elektrische Installationstechnik

(GZl. IE77042-00006/T-0010/2017)

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft mbH, 1030 Wien, Hintere Zollamtsstraße 1, vertreten durch Objektmanagement Team Tirol, 6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: Erneuerung Sicherheitsbeleuchtung, SOWI, 6020 Innsbruck, Universitätsstr. 15.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Die Unterlagen können über unsere Homepage (www.big.at/ausschreibungen) kostenlos heruntergeladen werden. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte von 8 bis 12 Uhr an die Bundesimmobiliengesellschaft mbH, Objektmanagement Team Tirol, Frau Romana Zankl, Tel. 050244-5713, E-Mail: romana.zankl@big.at

Ende der Angebotsfrist: 1. Juni 2017, 11 Uhr.

Innsbruck, 17. Mai 2017

Für die Geschäftsführung:

Dipl.-Ing. Dr. Gerald Lobgesang Dr. Wolfgang Rauth

Nr. 536 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH,
vertreten durch Objektmanagement Team Tirol

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung

Schwarzdecker- und Spenglerarbeiten

(GZl. IE70093-00007/T-0010/2017)

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft mbH, 1030 Wien, Hintere Zollamtsstraße 1, vertreten durch Objektmanagement Team Tirol, 6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: Sanierung Flachdach, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, 6020 Innsbruck, Innrain 50.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Die Unterlagen können über die Homepage (www.big.at/ausschreibungen) kostenlos heruntergeladen werden. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte von 8 bis 12 Uhr an die Bundesimmobiliengesellschaft mbH, Objektmanagement Team Tirol, Frau Romana Zankl, Tel. 050244-5713, E-Mail: romana.zankl@big.at

Ende der Angebotsfrist: 7. Juni 2017, 11 Uhr.

Innsbruck, 18. Mai 2017

Für die Geschäftsführung:

Dipl.-Ing. Dr. Gerald Lobgesang Dr. Wolfgang Rauth

Nr. 537 • Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim Mieming

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung

Baumeisterarbeiten

Auftraggeber: Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim Mieming, Helenengarten, Föhrenweg 99, 6414 Mieming.

Auskunftsstelle: Advokatur Dr. Herbert Schöpf, LL.M., Rechtsanwalt-GmbH, Arkadenhof, Maria-Theresien-Straße 34, A-6020 Innsbruck, Telefon Nr.: +43 (0)512/58 44 24, Fax: +43 (0)512/58 44 24-44, E-Mail: sozialzentrum.mieming@dr-schoepf.at

Bezeichnung des Auftrages: Erweiterung Sozialzentrum Mieming – „Baumeisterarbeiten“.

Art des Auftrages: Bauauftrag.

Gegenstand der Leistung: Der Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim Mieming erweitert das Sozialzentrum Mieming. Ausschreibungsgegenständlich ist für dieses Projekt die Bauleistung „Baumeisterarbeiten“.

Leistungsfrist: Juli 2017 bis August 2018.

**Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Preis-
auskünfte oder Teilnahmeanträge:** 9. Juni 2017, 12 Uhr.

Auskünfte und Unterlagen: Der Zugang zu den Auftragsunterlagen ist eingeschränkt. Weitere Auskünfte sind erhältlich unter URL: <https://gv.vergabeportal.at/Detail/50297>

Innsbruck, 19. Mai 2017

Nr. 538 • Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim Mieming

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung

Trockenbauarbeiten

Auftraggeber: Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim Mieming, Helenengarten, Föhrenweg 99, 6414 Mieming.

Auskunftsstelle: Advokatur Dr. Herbert Schöpf, LL.M., Rechtsanwalt-GmbH, Arkadenhof, Maria-Theresien-Straße 34, A-6020 Innsbruck, Telefon Nr.: +43 (0)512/58 44 24, Fax: +43 (0)512/58 44 24-44, E-Mail: sozialzentrum.mieming@dr-schoepf.at

Bezeichnung des Auftrages: Erweiterung Sozialzentrum Mieming – „Trockenbauarbeiten“.

Art des Auftrages: Bauauftrag.

Gegenstand der Leistung: Der Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim Mieming erweitert das Sozialzentrum Mieming. Ausschreibungsgegenständlich ist für dieses Projekt die Bauleistung „Trockenbauarbeiten“.

Leistungsfrist: Juli 2017 bis August 2018.

**Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Preis-
auskünfte oder Teilnahmeanträge:** 9. Juni 2017, 12 Uhr.

Auskünfte und Unterlagen: Der Zugang zu den Auftragsunterlagen ist eingeschränkt. Weitere Auskünfte sind erhältlich unter URL: <https://gv.vergabeportal.at/Detail/50301>

Innsbruck, 19. Mai 2017

Nr. 539 • Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim Mieming

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung

Elektroarbeiten

Auftraggeber: Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim Mieming, Helenengarten, Föhrenweg 99, 6414 Mieming.

Auskunftsstelle: Advokatur Dr. Herbert Schöpf, LL.M., Rechtsanwalt-GmbH, Arkadenhof, Maria-Theresien-Straße 34, A-6020 Innsbruck, Telefon Nr.: +43 (0)512/58 44 24, Fax: +43 (0)512/58 44 24-44, E-Mail: sozialzentrum.mieming@dr-schoepf.at

Bezeichnung des Auftrages: Erweiterung Sozialzentrum Mieming – „Elektroarbeiten“.

Art des Auftrages: Bauauftrag.

Gegenstand der Leistung: Der Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim Mieming erweitert das Sozialzentrum Mieming. Ausschreibungsgegenständlich ist für dieses Projekt die Bauleistung „Elektroarbeiten“.

Leistungsfrist: Juli 2017 bis August 2018.

**Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Preis-
auskünfte oder Teilnahmeanträge:** 9. Juni 2017, 12 Uhr.

Auskünfte und Unterlagen: Der Zugang zu den Auftrags-
unterlagen ist eingeschränkt. Weitere Auskünfte sind erhältlich
unter *URL:* <https://gv.vergabeportal.at/Detail/50302>

Innsbruck, 19. Mai 2017

Nr. 540 • Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim Mieming

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung

Heizung, Sanitär und Lüftung

Auftraggeber: Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim
Mieming, Helenengarten, Föhrenweg 99, 6414 Mieming.

Auskunftsstelle: Advokatur Dr. Herbert Schöpf, LL.M.,
Rechtsanwalt-GmbH, Arkadenhof, Maria-Theresien-Straße
34, A-6020 Innsbruck, Telefon Nr.: +43 (0)512/58 44 24, Fax:
+43 (0)512/58 44 24-44, E-Mail: [sozialzentrum.mieming@
dr-schoepf.at](mailto:sozialzentrum.mieming@dr-schoepf.at)

Bezeichnung des Auftrages: Erweiterung Sozialzentrum
Mieming – „Heizung, Sanitär und Lüftung“.

Art des Auftrages: Bauauftrag.

Gegenstand der Leistung: Der Gemeindeverband Wohn-
und Pflegeheim Mieming erweitert das Sozialzentrum Mie-
ming. Ausschreibungsgegenständlich ist für dieses Projekt die
Bauleistung „Heizung, Sanitär und Lüftung“.

Leistungsfrist: Juli 2017 bis August 2018.

**Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Preis-
auskünfte oder Teilnahmeanträge:** 9. Juni 2017, 12 Uhr.

Auskünfte und Unterlagen: Der Zugang zu den Auftrags-
unterlagen ist eingeschränkt. Weitere Auskünfte sind erhältlich
unter *URL:* <https://gv.vergabeportal.at/Detail/50303>

Innsbruck, 19. Mai 2017

Erscheinungsort Innsbruck Verlagspostamt 6020 Innsbruck	Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt
--	--

DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr € 60,- jährlich.

Einschaltungen nach Tarif.

Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,

Innsbruck, Neues Landhaus,

Tel. 0512/508-1972 – Fax 0512/508-741990 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Redaktion: Innsbruck, Landhaus,

Tel. 0512/508-1976 – Fax 0512/508-741990 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Internet: www.tirol.gv.at/bote

Druck: Eigendruck